

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU

Foto: Dr. Andrea Maria Riedler



Seite 9 *Jugend beim Bürgermeister*

Seite 10 *Stockerauer Adventkalender*

Abfallwirtschaftskalender zum Entnehmen

Das Kloster St. Koloman

Die Erbauung eines Gotteshauses am Platze, wo der Heilige Koloman hingerichtet wurde, soll im 12. Jahrhundert durch die Bewohner von Stockerau erfolgt sein. Erwähnt wird eine Kapelle aber erst 1345.

Im 15. Jahrhundert soll diese umgebaut worden sein. Am 25. Mai 1415 stiftete Pfarrer „Haug“ (Hugo) von Stockerau täglich eine in ihr stattfindende Messe. Die Franziskaner aus Klosterneuburg versahen den Messdienst in der Kapelle. Von 1631 bis 1641 zogen sich die Verhandlungen des Marktrates mit dem Franziskanerorden wegen Errichtung eines Klosters und Übernahme der Kirche hin. Am 18. November 1641 erlaubte die N.Ö. Regierung die Niederlassung und am 13. Mai 1643 stimmte das passauische Konsistorium (Kirchenbehörde) in Wien zu. Wohltäter im Markte, Gutsherren der Umgebung und der Bürger Michael Gerstmayer aus Stockerau, der Kastner und Landesuntermarschall Christoph Geyer von Edelbach ermöglichten den Bau des Klosters und die Vergrößerung des Kirchleins. Am 21. Dezember 1647 erfolgte der Einzug von zwei Patres und acht Brüdern und am 22. August 1660 konnte der passauische Weihbischof Geiger die Kirche samt drei Altären weihen. Am 6. August 1672 wohnte Kaiser Leopold I. mit Gattin einer heiligen Messe in St. Koloman bei. Am 31. August 1676 schenkte der Prior von Melk ein großes Stück von dem Baum

Das „Klösterl“ wie es oft noch im Volksmund bezeichnet wird, ist ein stattliches Kloster in der Horner Straße 75. Über den Heiligen Koloman ist schon soviel geschrieben worden, dass ich mich heute mit der Geschichte dieses Klosters befassen will.



an dem angeblich der Hl. Koloman gehängt wurde.

Dieses Holz befindet sich nun, als „Koloman-Reliquiar“ im Bezirksmuseum Stockerau. 1679 gelobte die Bürgerschaft des Marktes eine jährliche Prozession am Kolomanstag um Schutz vor der Pest zu erlangen. 1729 ließ Wilhelm Knöring, der Pfarrer von Simonsfeld, eine Immaculatasäule vor dem Kloster errichten. Die-



se steht nun in Stockerau, in der Landstraße. 1783 wurde das Kloster aufgehoben und 1784 von allen Mönchen verlassen. Alle Schritte bei der Regierung um Belassung des für die Seelsorge in der Umgebung so wichtigen Klosters waren erfolglos. Am 8. Juli 1784 übernahm die „Militär-Monturs-Oeconomie-Hauptkommission das Kloster. Das Militär blieb aber nur zwei Jahre im Kloster und verkaufte es am 4.

April 1786 dem Handelsmann Franz Ratzler, der hier eine Bandfabrik betrieb. 1811 kaufte Jacobus Althaller, ein Maurermeister aus Ravelsbach, mit seiner Frau das aufgelassene Franziskanerkloster in Stockerau und verlegte Betrieb und Wohnsitz nach Stockerau. Die Familie Althaller hatte das „Klösterl“ bis 1850 und verkaufte es an Josef Pfannhauer, der es wieder an den Fabrikanten Anton Himmelbauer verkaufte.

Am 17. Juli 1912, genau am 900. Todestag des Hl. Koloman, wurde der Grundstein zum neuen „St. Koloman – Kloster“ gelegt. Im ersten Weltkrieg waren Verwundete im Kloster untergebracht. Am 19. März 1937 konnte der große Zubau seiner Bestimmung übergeben werden. Die Weihe der neuen Kirche sowie der übrigen Räume des Neubaus erfolgte durch Kardinal Dr. Innitzer. Nach vielen Schikanen erhielten die Schwestern am 11. September 1940 den Befehl binnen weniger Tage das Kloster zu verlassen. St. Koloman wurde ein Umsiedlungslager für Volksdeutsche. Nach Kriegsende und Russenbesetzung erhielten die Schwestern im Herbst 1946 das Kloster wieder zurück. Die „Dienerinnen des Hl. Geistes“ wirken in der Mission und im Schulwesen in der Heimat. Der erste Kindergarten der Klosterschwestern wird urkundlich bereits im Juni 1914 erwähnt.

Dr. Günter Sellinger



Sehr geehrter Leser! Liebe Leserin!

Langsam neigt sich auch das Jahr 2008 seinem Ende zu. Vor allem die Neuordnung der Finanzen hat uns über weite Strecken des Jahres sehr beschäftigt. Als Bürgermeister kann ich aber mit dem Ergebnis fürs erste sehr zufrieden sein. Ein sehr positives Erlebnis war in diesem Zusammenhang die konstruktive Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zum Wohle unserer Stadt.

Letztes Jahr um diese Zeit habe ich Ihnen einige Projekte vorgestellt, die wir uns vorgenommen hatten und über deren Stand ich Sie heute informieren möchte. Seit Anfang Mai dieses Jahres hat der SOMA-Markt in der Judithastraße geöffnet und die Akzeptanz beweist, dass die Notwendigkeit gegeben ist. Auch der Fußgängerdurchgang in die Stockerauer Au wird bald Realität. Bei der Park & Ride Anlage konnten die Planungen abgeschlossen werden und ist mit einem Baubeginn ist Anfang 2009 zu rechnen. Aus dem früheren Kolomansheim wird im Laufe des kommenden Jahres die Einrichtung „St. Koloman – Haus der Generationen“ entstehen. Der Europa-Kindergarten erhält zwei zusätzliche Gruppen. Nach Abschluss der Arbeiten an der neuen Musikschule in der Judithastraße wird der Bräuhausgarten um zwei Gruppen erweitert. Die Bauarbeiten am Fun-Court neben dem Skaterplatz gehen zügig voran und sollten noch heuer abgeschlossen sein. Eine von den Streetworkern betreute Anlaufstelle für Jugendliche wird im Gebäudekomplex Judithastraße eingerichtet werden.

Auch der erste Bauabschnitt der Sanierung der Wasserleitung und der Kanalanlagen im Bereich der Hauptstraße ist nahezu störungsfrei erfolgt. Für die Geduld der Anrainer in diesem Bereich möchte ich mich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bedanken. Der zweite Bauabschnitt im Bereich Marktgasse bis „Scharfes Eck“ wird im Frühjahr 2009 in Angriff genommen werden.

Auch heuer werden in der Adventzeit wieder sehr viele großteils karitative Veranstaltungen abgehalten werden. Das gibt mir die Gelegenheit mich bei den vielen karitativen Organisationen und Vereinen, in denen in allen Lebensbereichen freiwillig und ehrenamtlich für die Gemeinschaft großartige Leistungen erbracht werden, zu bedanken.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen, der Bevölkerung unserer Stadt, die Sie immer wieder auf die unterschiedlichste Art und Weise Kontakt mit uns aufnehmen und uns so wertvolle Rückmeldungen und Hinweise geben.

Zu den bevorstehenden Feiertagen wünsche ich Ihnen liebe Leserin, geschätzter Leser alles erdenklich Gute und für das Jahr 2009 persönliches Wohlergehen, beruflichen Erfolg und vor allem Gesundheit!

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeisterstammtisch

Mittwoch, 21. Jänner 2009, 18:00 Uhr
Gasthaus „Knusperhäuschen“
Fam. Mitterhauser, Stockerau, Austr., 1

Mittwoch, 18. Februar 2009, 18:00 Uhr
Kaffee „Neuer Markt“
Stockerau Passage Marktgasse Top 15

Inhalt

Kloster St. Koloman	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Josef Falk Spielwarenhandlung	6
Behindertenhilfe	7
Weltspartag	8
Junge Skater im Rathaus	9
Stockerauer Adventkalender	10
Der David aus Stockerau	14
Fa. Rembrandtin / Spielzeug für Rumänien	14
Nationalfeiertag 2008	15
Totengedenken	16
Projekt	17
Lesezeichen	18
WasWannWo	19
Gelber Sack	21
FF Stockerau	28
Pflegeheime	30
ASKÖ	31
Sportunion	32
Nachtbus	33
Taubenzüchter Walter Ernst	34
Europahauptschule	35
Gitti-City	37
Servicedienste	42

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

11. Dezember 2008

Inseratenannahmeschluss:

10. Dezember 2008

Über unsere Stadt immer informiert!



Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Das Jahr geht nun wieder mal zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Zeit, einen Rückblick über das Jahr 2008 zu machen und gleichzeitig nach vorne zu schauen.

Auch in diesem Jahr haben wir sehr viel für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt gemacht und vieles gibt es noch zu verwirklichen.

Zwei zusätzliche Kindergartengruppen im Europa-Kindergarten sind bereits im Bau. Weitere zwei Gruppen im Bräuhauskindergarten sind in der Planungsumsetzung und im ehemaligen Kolomansheim folgen weitere vier Gruppen - in der Hoffnung bis 2009/2010 alles fertig zu haben um dem Gesetz Genüge zu tun. Wir müssen aber auch dadurch mit höheren Kosten rechnen, weil das Hilfspersonal und die Kosten für die gesamte Infrastruktur von der Gemeinde zu tragen ist.

Die Streetworker arbeiten nun schon die zweite Periode mit gutem Erfolg und werden

eine Anlaufstelle für den Winter zur Beratung in der Judithastrasse erhalten. Wir werden auch mit ihnen das Projekt Jugendraum/Jugendzentrum weiterentwickeln.

Der SOMA Markt ist seit Mai in Betrieb und wir haben bis jetzt ca. 220 Einkaufspässe ausgegeben. Der Markt wird auch täglich sehr gut angenommen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit auch bei allen bedanken, die dieses Projekt unterstützt haben. Die Stadtgemeinde hat ja € 60.000.- zur Adaptierung beigetragen. Weiters die Clubs Lions, Kiwanis, Soroptimistinnen und die Fa. Rembrandtin mit Geldbeträgen zur Anschaffung von Kühlgeräten und anderen Einrichtungen. Die Post mit einem Bus, um Waren von jenen Firmen abzuholen, die täglich gute Waren spenden. Mein besonderer Dank gilt aber auch den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns täglich unterstützen, sei es beim Verkauf, bei der Abholung, im Kaffeehaus, durch Spenden von selbstgemachten Mehlspeisen. Sie beweisen damit, dass Nächstenliebe auch gelebt werden kann. In Vorbereitung ist auch die Tagesbetreuung und betreubares Wohnen. Der Sozialausschuss hat sich einige Projekte in NÖ angeschaut um aus Erfahrungen zu lernen. Da der Bedarf an diesen Plätzen ständig steigt, sind wir gefordert, so rasch als möglich zu handeln und daran zu arbeiten. Eine schöne

Symbiose wird die Einrichtung „St. Koloman - Haus der Generationen“ sein. Kindergarten, Tagespflege, betreubares Wohnen und daneben die „Arche“ als Pflegeheim.

In Vorbereitung ist auch eine Notschlafstelle der Caritas. Hier müssen noch genaue Bedarfserhebungen durchgeführt werden. Es ist aber bekannt, dass es im Bezirk und auch im Land noch weiße Flecken gibt, aber der Bedarf ständig steigt.

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder von der Stadtgemeinde die Weihnachtsaktion für sozial besonders schwache Menschen in Form von Gutscheinen in der Höhe von € 70.-. Zusätzlich soll es dann noch über Ansuchen für diese Menschen eine außerordentliche Heizkostenunterstützung der Gemeinde in der Höhe von einmal € 70.- geben.

In der Hoffnung für viele Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind und sich daher nichts leisten können, haben wir ein Zeichen gesetzt.

Es ist schön zu helfen!!!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Elfriede Eisler
Stadträtin für Generationen,
Wohnungen und Soziales



Der Heilige Nikolaus



Foto Henk

Kernstück des gesamten Legendengrundstocks ist die Befreiung dreier zu Unrecht eingekerkelter Feldherren, wodurch Nikolaus zum Patron der Gefangenen wurde. Durch eine legendäre Rettung Schiffbrüchiger wurde er zum Nothelfer der Seefahrer, was 1087 zur Überführung seiner Gebeine von Myra nach Bari (Italien) führte.

Ebenfalls sehr bekannt ist die Legende, dass er drei junge, arme Mädchen mit je einem Goldstück beschenkte, um ihre Heirat zu ermöglichen. Dadurch wurde er als Gabenbringer gesehen und wird auch meist mit drei Goldkugeln dargestellt.

In Frankreich und in den Niederlanden wird er üblicherweise mit drei Knaben dargestellt. Das beruht auf einer weiteren Legende aus dem 12. Jahrhundert, nach der er drei

Er war in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts Bischof von Myra in Kleinasien. Viele Legenden ranken sich um sein Leben, vor allem deshalb, weil es später Verwechslungen mit ihm und dem Abt Nikolaus von Sion bei Myra gab.

ermordete und bereits zu Pökelfleisch zerstückelte Schüler wieder zum Leben erweckt haben soll. Entstanden dürfte diese Legende sein, da am Nikolaus-Tag üblicherweise die Herbstschlachtungen bei den Bauern stattgefunden hat und das Fleisch zur Konservierung eingepökelt wurde.

Seit dem 14. Jahrhundert feierten katholische Schüler ihren Patron mit der Wahl eines Kinderbischofs, mit dem sie Umzüge veranstalteten und Süßigkeiten erbat. Daraus entstand im 17. Jahrhundert der Besuch des Nikolaus in den Häusern, um die Kinder über ihr Wissen in Religion zu prüfen und sie zu belohnen oder zu bestrafen. Häufig tritt Nikolaus als gütige Figur gemeinsam mit Knecht Ruprecht oder dem Krampus auf.

Martin Luther hat den heiligen Nikolaus als Geschenkbringer abgelehnt und „durch den heiligen Christ“ ersetzt. So ist heute vielfach der Weihnachtsmann als Figur der Ad-

ventzeit entstanden, der aber mit dem hl. Nikolaus nichts zu tun hat.

Was immer dieser Mann getan hat: zusammenfassend kann man sagen: er hat geholfen, wo Menschen in Not waren.

Beim großen Stiegenaufgang im Rathaus hängt mitten unter den ehemaligen Bürgermeistern ein großes Bild des hl. Nikolaus. Ich finde das sehr passend. Sind doch auch der Bürgermeister mit seinen gewählten Mandataren und gemeinsam mit den Beamten der Stadtverwaltung dazu da, zu helfen, wo Menschen Hilfe brauchen.

Nikolaus ist bis heute ein volkstümlicher Heiliger. Se-

hen wir ihn nicht nur als Verteiler von Süßigkeiten an die Kinder sondern als Vorbild eines hilfreichen Menschen, den die Not seiner Mitmenschen nicht unberührt ließ. Darin kann er ein Vorbild für uns alle sein – nicht nur für den Bürgermeister und den Gemeinderat.

Ich wünsche Ihnen allen einen besinnlichen Advent. Der Trubel und die Einkaufshektik sind nicht das Wichtigste. Zeit haben füreinander und nicht weg schauen, wenn Hilfe Not tut, das sollte gerade in dieser Zeit nicht zu kurz kommen. Allen Bewohnern unserer Stadt ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer

Der Druckfehlerteufel hat in der letzten Ausgabe zugeschlagen:

Adventmarkt im Pfarrhofgarten

Freitag, 28. November 2008, 17-22 Uhr
Samstag, 29. November 2008, 14-20 Uhr



02266/98217
Stockerau
www.reither.at
inkl. Shop

*Dummerweise lässt es sich in
Worten nicht beschreiben,
was ich für Sie tun kann.*

Erleben Sie eine Verjüngungskur
der besonderen Art:

die Hot-Stones Massage

(Maria, Bankkauffrau 42 Jahre)

Bowen Anwendungen, Cranio Sacrale IR, Astromedizin

Josef Falk mit der Wirtschaftsmedaille in Gold ausgezeichnet

Eine Stockerauer Institution war sie – die Spielwarenhandlung des Josef Falk. Seit Februar 2008 ist sie nun geschlossen und hinterlässt nicht nur bei Bastelbegeisterten, Eltern von Schulkindern und kleinen und großen Kindern eine große Lücke.

Für seine fast fünfzigjährige Tätigkeit im Wirtschaftsleben unserer Stadt wurde Josef Falk nun mit der Wirtschaftsmedaille in Gold ausgezeichnet.

Eine Stockerauer Institution war sie – die Spielwarenhandlung des Josef Falk. Seit Februar 2008 ist sie nun geschlossen und hinterlässt nicht nur bei Bastelbegeisterten, Eltern von Schulkindern und kleinen und großen Kindern eine große Lücke. Für seine fast fünfzigjährige Tätigkeit im Wirtschaftsleben unserer Stadt wurde Josef Falk nun mit der Wirtschaftsmedaille in Gold ausgezeichnet.

Die Erfolgsgeschichte der Familie Falk begann mit dem Großvater „unseres“ Josef Falk – er hieß ebenfalls Josef Falk und wurde 1885 in Neumühl in Mähren geboren. Der Lehrer verschaffte ihm in Klosterneuburg eine Stelle als Korbflechter. Nach der Lehre begab sich Josef Falk wie damals üblich auf Wanderschaft und fasste schon da den Plan, sich selbständig zu machen. Klosterneuburg erschien ihm wegen des zu geringen Hinterlandes als ungeeignet, in Hollabrunn und Korneuburg gab es bereits Korbflechter und so eröffnete er 1908 in Stockerau in der Hauptstraße neben dem Baldrianhaus sein erstes Geschäft. Und aller Anfang war auch damals schwer, gab es doch zu dieser Zeit bereits

einige Geschäfte in Stockerau, die Korbwaren führten. Josef Falk kam zum Militär und wenn er abends heimkam machte er sich ans Körbe flechten. Sein Fleiß und sein Geschick legten den Grundstein für ein solides Unternehmen.



Josef Falk sen. eröffnete 1908 sein erstes Geschäft in der Hauptstraße



Josef Falk sen. war bis kurz vor seinem Tod im Geschäft tätig

1913 kam Sohn Josef zur Welt, der nach dem Besuch der Handelsschule ebenfalls das Korbflechterhandwerk erlernte. 1938 erwarb die Familie das Geschäft am Kochplatz. 1941 wurde „unser“ Josef Falk geboren, der nach der Pflichtschule und der Handelsschule drei Jahre eine Lehre als Korbflechter ab-

solvierte und schließlich die Meisterprüfung ablegte. Nach dem Krieg ging es mit dem Geschäft stetig bergauf. Neben Körben gab es jetzt auch Besen und Bürsten. Großvater Josef Falk konnte Tschechisch und Russisch. Seine Sprachkenntnisse hal-

zuletzt im Familienunternehmen mitgeholfen. 1978 konnte die Gesamtfläche des Betriebes auf 850 m² erweitert werden, nachdem das Nachbarhaus gekauft worden war. Als die Nachfrage nach Märklin-Eisenbahnen stieg, nahm sie Josef Falk in sein Programm auf und lag damit goldrichtig – vor der Märklinauslage bildeten sich ganze Trauben Schaulustiger um auf Knopfdruck die Züge fahren zu lassen. Und gar nicht selten wurde Josef Falk auch außerhalb seiner Geschäftszeiten angerufen, wenn es einen „Unfall“ oder einen Zusammenstoß gegeben hatte. Deshalb war er 35 Jahre lang jeden Sonntag von November bis zum Hl. Abend im Geschäft.

Spielwaren, Sportartikel, Modellbau, Kinderwagen, Bastelwaren – mit seinen Sortimentserweiterungen bzw. Änderungen gelang es Josef Falk und seiner Gattin Monika immer wieder das Geschäft durch wechselvolle Zeiten zu führen und neue Kundenschichten zu erschließen. Das Basteln und hier vor allem das Seidenmalen war die große Leidenschaft von Monika Falk. Ihre Kurse, in denen sie ihr Wissen an interessierte Kunden weitergab, sind legendär. Josef Falk ist der Konkurrenz nicht ausgewichen, sondern ist ihr mit eigenen Vorstellungen und einem geänderten Angebot begegnet und



Der letzte Geschäftsinhaber Josef Falk mit seinem größten selbst hergestellten Korbwarenerzeugnis

fen ihm bei seinen Tauschgeschäften in Wien. Die Mutter „unseres“ Josef Falk führte in den Fünfziger Jahren erfolgreich den Handel mit Ledertaschen ein. 1967 wurde das Portal großzügig neugestaltet. 1969 starb Großvater Josef Falk nach einem erfüllten Leben im Alter von 84 Jahren – er hatte bis

seine Kunden aber auch seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben es ihm gedankt.

Trotz der intensiven Tätigkeit für seine Firma und neben seiner Familie blieb Josef Falk noch Zeit für eine weitere große Leidenschaft – die Musik! Mit sechs Jahren erlernte er das Geigenspiel und spielte ab seinem 14. Lebensjahr bei den Musikfreunden Stockerau, wo er auch 37 (!) Jahre Schriftführer war. Dafür erhielt er das Kulturehrenzeichen der Stadt Stockerau in Gold (Gemeinderatsbeschluss vom 15. Juni 1993).

Josef Falk war 48 Jahre im Geschäft, das sein Großvater gegründet hatte tätig, dreißig Jahre davon selbst-



Bürgermeister Helmut Laab mit Josef und Monika Falk bei der Verleihung der Wirtschaftsmedaille in Gold

ständig. Für sein Wirken in unserer Stadt wurde ihm am 26. Oktober 2008 die Wirtschaftsmedaille in Gold von Bürgermeister Helmut Laab überreicht (Gemeinderatsbeschluss vom 7. Februar 2008). „Diese Medaille bedeutet mir sehr viel“, sagt

ein sichtlich bewegter Josef Falk. „Sie ist eine Anerkennung für fast 50 Jahre intensive Arbeit in unserer Stadt. Mein Personal, meine Familie und ich haben uns um jeden einzelnen Kunden bemüht, haben auch im Sommer am Dachboden ei-

ne Faschingsnase gesucht, wenn jemand danach gefragt hat. Viele Jahre lang war ich auch an Sonntagen im Geschäft. Nach so langer Zeit geht man natürlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Aber ich bereue keine Minute, die ich im Geschäft zugebracht habe“.

Drei Kinder gibt es in der vierten Generation Falk in Stockerau, die alle sehr erfolgreich eine andere Berufslaufbahn eingeschlagen haben. Im Februar 2008 – einhundert Jahre nach dem ersten Korbflechtergeschäft Josef Falk in Stockerau – schloss das Spielwarengeschäft auf dem Kochplatz zum letzten Mal seine Pforten.

Die Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg

Insgesamt werden an drei Standorten im Bezirk Korneuburg in Stockerau, Oberrohrbach und Langenzersdorf derzeit 117 Anvertraute betreut.

In Stockerau gibt es vier Gruppen mit insgesamt 36 Anvertrauten, die Keramikgruppe, die Malgruppe, die Fertigungsgruppe und die Pfiffikus – Werkstatt.

Im Tagesheim in Oberrohrbach werden in 13 Gruppen 76 Anvertraute betreut.

z.B. Weberei, Gartengruppe, Holzwerkstatt etc. Im Wohnhaus leben 30 Anvertraute.

Da es in Langenzersdorf kein Tagesheim gibt, werden die Anvertrauten je nach Gruppenzugehörigkeit nach Oberrohrbach oder Stockerau geführt. Im Wohnhaus



Die Sorooptimistinnen Stockerau spendeten weitere Trommelstunden

Langenzersdorf leben 23 Anvertraute.

Die Anvertrauten, die sowohl im Tagesheim als auch im Wohnhaus der Behindertenhilfe sind, werden 24 Stunden/Tag betreut. Fünf Anvertraute sind bei Firmen beschäftigt und werden von der Behindertenhilfe im

Wohnbereich teilbetreut.

Zu den Lieblingsbeschäftigungen einiger anvertrauter Personen zählen die wöchentlichen Trommelstunden mit dem Trainer und Betreuer Dixie. Faszinierend ist es zu beobachten, wie begeistert und konzentriert die Anvertrauten

mitmachen. Diese Stunden gehen über das normale Betreuungsangebot hinaus und sind unter anderem aufgrund der hohen fachlichen Qualifikation des Trainers aber auch aufgrund der aufwändigen technischen Ausstattung teuer.

Die Sorooptimistinnen Stockerau übergaben am 22. Oktober 2008 im Rahmen einer Trommelstunde einen Scheck über 2.500 Euro. „Dieser Betrag wird für weitere Trommelstunden verwendet werden und kommt daher ausschließlich unseren Anvertrauten zugute“, freut sich der Geschäftsführer der Behindertenhilfe Oberrohrbach, Johannes Hofer, MBA. „Ein herzliches Dankeschön dafür“.

Nähere Infos
www.behindertenhilfe.at

Weltspartag 2008

Bürgermeister Helmut Laab und die Abgeordnete zum NÖ Landtag Karin Kadenbach besuchten auch heuer wieder mehrere Kreditinstitute in Stockerau. Trotz der in den Medien immer wieder berichteten Finanz- und Bankenkrise war der Besuch in den Stockerauer Bankfilialen nach Auskunft der Filialleiter bzw. Bankangestellten zufriedenstellend.

„Wir können eine Flucht in das Sparbuch feststellen“, sagt etwa Filialvorstand Alexander Sobotka von der Bawag.

Auch Direktor Mag. Günther Geyrhofer und Direktor Franz Pösinger von der Raiffeisenbank Stockerau sind zufrieden. „Nennenswerte Abhebungen waren nicht zu verzeichnen, unsere Kunden

haben Vertrauen zu ihrer Bank“, so die einhellige Meinung.

Den Abschluss der „Bankenrunde“ bildete das jüngste Kreditinstitut in unserer Stadt – die Oberbank. Direktor Harald Schmida ist mit der Entwicklung seines Hauses am Standort Stockerau grundsätzlich zufrieden. „Bis man von einer echten Etablierung in der Stockerauer Bankenlandschaft sprechen kann, wird es sicher noch etwas dauern, aber wir sind auf einem guten Weg“, ist man in der Oberbank-Filiale optimistisch.

Den Nachmittag dominierten dann in allen Filialen die jüngsten Sparerinnen und Sparer, die sich auch kleine Aufmerksamkeiten für ihren Sparerfolg abholen durften.



BAWAG: Karin Kadenbach und Bürgermeister Helmut Laab begannen ihre Besuchsrunde in der Bawag-Filiale in Stockerau



RAIKA: Auch Hermann Maier besuchte die Raiffeisenbank Stockerau – oder doch nicht?



Oberbank: Auch die Oberbank-Filiale Stockerau stand auf der Besuchsliste

Silvestergala
2008

Live-Musik
&
Tanz ins Neue Jahr
&
5-Gang Galamenü

Feiern Sie mit uns im

**CITY
HOTEL**
STOCKERAU

Info & Tischreservierung:
Stockerau, Hauptstr. 49, Tel. 02266 62930
www.cityhotel-stockerau.at
Mail: info@cityhotel-stockerau.at

anno dazumal

„Die letzte Sitzung ist immer jene, in der wir erst unsere Klängen kreuzen, aber dann doch zur Einsicht kommen, dass wir ja alle am selben Strang ziehen. Und das ist vielleicht das Wichtigste.

In einer Zeit, in der ringsum noch immer der Frieden nicht gesichert ist, in einer Zeit, in der es wirtschaftliche Schwierigkeiten gibt, in der soll im kleinsten Teil der Gemeinschaft, in der Familie Frieden herrschen, aber auch im nächsten, im kommunalpolitischen Rahmen. Dort muss mitsammen gearbeitet werden, wenn wir etwas erreichen wollen.“

VizeBGM Franz Sumaric
Gemeinderatssitzung
18. Dezember 1978

Besuch beim Bürgermeister

Junge Skater im Rathaus

Am 3. November 2008 besuchten einige Jugendliche gemeinsam mit den beiden Streetworkern Bürgermeister Helmut Laab im Rathaus um mit ihm über ihre Wünsche betreffend den Skaterplatz nahe dem Sportzentrum Alte Au zu diskutieren. Die Skater hatten sich sehr gut vorbereitet, äußerten einige Beschwerden und brachten auch ganz konkrete Verbesserungsvorschläge vor. Unter anderem wünschten sie sich eine Sitzgelegenheit, einen Abstellplatz



Sebastian Juhn, Fabian Ghafour, Christian Stegner und Sandra Strobl besuchten mit den Streetworkern Mag. (FH) Barbara Aranyosy und Soz. Päd. Thomas Mangold den Bürgermeister im Rathaus

für Besen und Schaufel um die Skateanlage reinigen zu können, eine Radabstellanlage sowie einen Trinkwasserbrunnen. Natürlich standen auch einige neue bzw. zusätzliche Skateanlagenteile auf der Wunschliste ganz oben. Bürgermeister Laab versprach alle Vorschläge auf ihre Umsetzbarkeit im Zuge der Neuerrichtung des Fun-Courts prüfen zu lassen und vereinbarte einen Termin für ein Treffen mit den Jugendlichen am Skaterplatz um nähere Details zu besprechen.

*Ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück
und Erfolg
im kommenden Jahr*

*wünscht im Namen
der Stadtverwaltung*

*Helmut Laab
Bürgermeister
der Stadt Stockerau*



Stockerauer Adventkalender

Freitag, 28. November

- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)
- 15 - 19 Uhr **Ausstellung "Natur-Art"**
Belvedereschlössl - Festsaal
- 16 Uhr **26. Weihnachtsmarkt** der SPÖ-Frauen im Blabolil-Heim, (Eröffnung)
- 16 - 18 Uhr **Ausstellung "Heilendes Malen"**
Belvedereschlössl - Galerie
- 17 - 22 Uhr **Adventmarkt im Pfarrhofgarten** mit dem Gesang- und Musikverein "Heimatglocken", Turmblasen
- 17 Uhr **Laternenumzug für Kinder** von der Markt-gasse zum Adventmarkt am Sparkassaplatz
- 17.30 Uhr **Eröffnung des Adventmarktes** am Spar-kassaplatz durch Bürgermeister Helmut Laab
- 18.30 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs "Soroptimist Stockerau" in der Sebastiani-Kirche (Eröffnung)

Samstag, 29. November

- 8 - 17 Uhr **26. Weihnachtsmarkt** der SPÖ-Frauen im Blabolil-Heim
- 9 - 19 Uhr **Kunst-Advent**, weihnachtliche Kunsthand-werke in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27
- 9 - 12 Uhr **Adventkranzverkauf** der Behindertenhilfe / Bezirk Korneuburg, Manhartstraße 51
- 10 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs "Soroptimist Stockerau" in der Sebastiani-Kirche
- 13 - 16 Uhr **"Die Stockerauer"** - Präsentation der neuen CD in der Markt-gasse
- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt im Pfarrhofgarten**, Krippen-ausstellung, Weihnachtsbäckerei, Advent-kränze, Bücher uvm.
- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)
- 14 - 19 Uhr **Ausstellung "Natur-Art"**
Belvedereschlössl - Festsaal
- 15 - 18 Uhr **Ausstellung "Heilendes Malen"**
Belvedereschlössl - Galerie
- 15 Uhr **Adventsingens und Eröffnung des Bücher-tisches** der Evang. Pfarre, Gemeindesaal, Manhartstraße 24
- 15 Uhr **"Die Tanzflöhe"** - Weihnachts-Show in der Markt-gasse

Samstag, 29. November

- 16 Uhr **Adventkranzsegnung** in der Pfarrkirche
- 16.30 Uhr **Fototermin mit Nikolaus und den Perchten** am Adventmarkt, Sparkassaplatz
- 18 Uhr **Perchtenlauf** mit den "Reichraminger Hintergebirgstiefeln", zwischen dem „Scharfem Eck“ und Sparkassaplatz

Sonntag, 30. November

- 10 - 18 Uhr **Kunst-Advent**, weihnachtliche Kunsthand-werke in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27
- 11 - 13 Uhr **Bücherverkauf** der Evang. Pfarre, Gemeindesaal, Manhartstraße 24
- 13 - 16 Uhr **26. Weihnachtsmarkt** der SPÖ-Frauen im Blabolil-Heim
- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)
- 14 - 18 Uhr **Ausstellung "Heilendes Malen"**
Belvedereschlössl - Galerie
- 14 - 19 Uhr **Ausstellung "Natur-Art"**
Belvedereschlössl - Festsaal
- 15 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs "Soroptimist Stockerau" in der Sebastiani-Kirche
- 16 Uhr **14. Lions-Advent** – Männerchor d. Kärntner in Wien u. d. Horn-Ensemble Leobendorf-Kreuzenstein, Pfarrkirche

Donnerstag, 4. Dezember

- 18 Uhr **"Gymotion-Adventgala"** (Sportunion Stockerau), Charity-Veranstaltung für Verein Moritz, Veranstaltungszentrum Z-2000, Info: <http://stockerau.sportunion.at>
- 19 Uhr **Ausstellung "Mit Geschenken Freude machen"**, Belvedereschlössl - Festsaal, Eröffnung durch Bgm. Helmut Laab
- 19.30 Uhr **Ausstellung "Die Stiehlisten"**
Belvedereschlössl - Galerie, Eröffnung durch Bgm. Helmut Laab

Freitag, 5. Dezember

- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)
- 15.30 Uhr **Adventsingens der VS-West** beim Leder- und Pelzgeschäft Keiml, Hauptstraße
- 16 - 19 Uhr **Ausstellung "Mit Geschenken Freude machen"**, Belvedereschlössl - Festsaal



Stockerauer Adventskalender

Freitag, 5. Dezember

- 16 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs "Soroptimist Stockerau" in der Sebastiani-Kirche
- 17 Uhr **Der Nikolo kommt** und beschenkt Kinder am Adventmarkt, Sparkassaplatz
- 21 Uhr **Ekra-Trio, X-mas-Konzert**, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Eintritt frei
- 21 Uhr **Oldie-Abend mit DJ Ossi**, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz 3, Eintritt frei

Samstag, 6. Dezember

- 9 - 19 Uhr **Kunst-Advent**, weihnachtliche Kunsthandwerke in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27
- 9 - 20 Uhr **Verkaufsausstellung "Weihnachtszauber"**, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000
- 10 - 18 Uhr **Ausstellung "Mit Geschenken Freude machen"**, Belvedereschlössl - Festsaal
- 10 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs "Soroptimist Stockerau" in der Sebastiani-Kirche
- 14 - 18 Uhr **Ausstellung "Die Stiehlisten"** Belvedereschlössl - Galerie
- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase mit Kinderflohmarkt (Hallenbad)
- 15 - 16 Uhr **Turmbblasen** in der Marktgasse
- 17 Uhr **Der Nikolo kommt** in den Pfarrhofgarten
- 20 Uhr **Jubiläumsshow & Weihnachtskonzert "Die Edlseer"**, Veranstaltungszentrum Z-2000
- 20.30 Uhr **Twominutesleft Listeningparty**, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Eintritt € 3,-

Sonntag, 7. Dezember

- 9 - 18 Uhr **Verkaufsausstellung "Weihnachtszauber"**, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000
- 10 - 18 Uhr **Ausstellung "Mit Geschenken Freude machen"**, Belvedereschlössl - Festsaal
- 10 - 18 Uhr **Ausstellung "Die Stiehlisten"** Belvedereschlössl - Galerie
- 10 - 18 Uhr **Kunst-Advent**, weihnachtliche Kunsthandwerke in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27
- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)
- 15 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs "Soroptimist Stockerau" in der Sebastiani-Kirche

Sonntag, 7. Dezember

- 16.30 Uhr **Bunte Bühne Spillern - Adventlesung**, Ihm's Daylight Art Club Café, Hauptstr. 27, Eintritt frei
- 17 Uhr **Schrammelorchester "Ich hab' halt a Freud mit an Wiener-Lied"**, Residenztheater, Oskar-Helmer-Straße 2
- 19 Uhr **Country Christmas Concert** Veranstaltungszentrum Z-2000

Montag, 8. Dezember

- 9 - 12 Uhr **Krampus-Juxschießen** des 1. Stockerauer Heimat- und Armbrustschützenvereins, Schützenhaus „Alte Au“ (hinter der Tribüne)
- 12 - 14.30 Uhr
- 10 - 18 Uhr **Ausstellung "Mit Geschenken Freude machen"**, Belvedereschlössl - Festsaal
- 10 - 18 Uhr **Ausstellung "Die Stiehlisten"** Belvedereschlössl - Galerie
- 10 - 18 Uhr **Kunst-Advent**, weihnachtliche Kunsthandwerke in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27
- 10 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs "Soroptimist Stockerau" in der Sebastiani-Kirche
- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)

Donnerstag, 11. Dezember

- 19 Uhr **Ausstellung "Generationen und Freunde"** Belvedereschlössl - Galerie (Eröffnung)
- 19.30 Uhr **Ausstellung "Weihnachtsstimmung"** Belvedereschlössl - Festsaal (Eröffnung)

Freitag, 12. Dezember

- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)
- 15 - 18 Uhr **Ausstellung "Weihnachtsstimmung"** Belvedereschlössl - Festsaal
- 15 - 18 Uhr **Ausstellung "Generationen und Freunde"** Belvedereschlössl -Galerie
- 16 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs "Soroptimist Stockerau" in der Sebastiani-Kirche

Samstag, 13. Dezember

- 9 - 12 Uhr **Ausstellung "Generationen und Freunde"** Belvedereschlössl - Galerie



Stockerauer Adventskalender

Samstag, 13. Dezember

- 9 - 15 Uhr **Rudolph das Rentier** - Kinderspiele in der Marktgasse
- 9 - 19 Uhr **Kunst-Advent**, weihnachtliche Kunsthandwerke in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27
- 10 - 18 Uhr **Ausstellung „Weihnachtsstimmung“**
Belvedereschlössl - Festsaal
- 10 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs „Soroptimist Stockerau“ in der Sebastiani-Kirche
- 14 - 19 Uhr **Ausstellung „Generationen und Freunde“**
Belvedereschlössl - Galerie
- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)
- 15 Uhr **„Weinviertler Kleeblatt - Fröhlicher Advent“**
Belvedereschlössl, Festsaal
- 17 Uhr **Jagdhornbläser** aus Senning am Adventmarkt, Sparkassaplatz

Sonntag, 14. Dezember

- 9 - 12 Uhr **Ausstellung „Generationen und Freunde“**
Belvedereschlössl - Galerie
- 14 - 18 Uhr **Ausstellung „Generationen und Freunde“**
Belvedereschlössl - Galerie
- 10 - 18 Uhr **Ausstellung „Weihnachtsstimmung“**
Belvedereschlössl - Festsaal
- 10 - 18 Uhr **Kunst-Advent**, weihnachtliche Kunsthandwerke in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27
- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)
- 15 Uhr **Kasperltheater** „Das verschwundene Paket“ am Adventmarkt, Sparkassaplatz
- 15 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs „Soroptimist Stockerau“ in der Sebastiani-Kirche
- 16 Uhr **Benefizkonzert „Rettet den Kirchturm“** - Kirchenchor und „Die Turmbläser“ mit Dir. Mag. Vörösmarty, Stadtpfarrkirche
- 17 Uhr **Konzert „Die Stockerauer“** Wolfgang & Mandy, Lenasaal/Z-2000
- 17 Uhr **„Enrico und seine Tiere“**, Heinz Zuber zum letzten Mal als Enrico, Residenztheater, Oskar-Helmer-Straße 2

Dienstag, 16. Dezember

- 17 Uhr **„Die Schneekönigin“**, Weihnachtsmärchen, Residenztheater, Oskar-Helmer-Straße 2

Freitag, 19. Dezember

- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)

Freitag, 19. Dezember

- 16 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs „Soroptimist Stockerau“ in der Sebastiani-Kirche
- 21 Uhr **Oldie-Abend mit DJ Ossi**, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz 3, Eintritt frei

Samstag, 20. Dezember

- 10 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs „Soroptimist Stockerau“ in der Sebastiani-Kirche
- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)
- 15 Uhr **Kasperltheater** „Das Feuermädchen“ am Adventmarkt, Sparkassaplatz
- 17 Uhr **Kindermusical „Ein Licht leuchtet auf“**, Pfarrsaal Stockerau
- 17 Uhr **Gospelsinger** in der Marktgasse

Sonntag, 21. Dezember

- 14 - 20 Uhr **Adventmarkt** vor der Wellness-Oase (Hallenbad)
- 15 - 19 Uhr **Romantischer Weihnachtsmarkt** des Clubs Soroptimist Stockerau in der Sebastiani-Kirche
- 15 Uhr **Kindermusical „Ein Licht leuchtet auf“**, Pfarrsaal Stockerau
- 16 Uhr **„Da Chef spüt söwa...“**, Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstraße 27

Dienstag, 23. Dezember

- 21 Uhr **Weihnachts-Club**, Ihm's Daylight Art Club-Café, Hauptstraße 27, Eintritt frei

Mittwoch, 24. Dezember

- 10.30 Uhr **Engel bringt Friedenslicht** zum Adventmarkt, Sparkassaplatz
- 15 Uhr **Turmblasen und Weihnachtsmusik** der Musikschule - Weihnachtsansprachen der Geistlichkeit und von Bürgermeister Helmut Laab, Weihnachtsmusik mit Trompetissimo, Jugend-Blasorchester und Chor, 15 Uhr, im Garten des „Belvedereschlössls“
- 16 Uhr **Krippenlegungsfeier** für Familien mit Kindern, Stadtpfarrkirche
- 21 Uhr **X-Mas-Party** im Klim Bim
- 22 Uhr **Christmas-Party**, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Eintritt frei
- 22 Uhr **Christmette** in der Stadtpfarrkirche

GRATISPARKEN

an allen Adventsamstagen
in den Kurzparkzonen und im Parkdeck
des Veranstaltungszentrums Z-2000

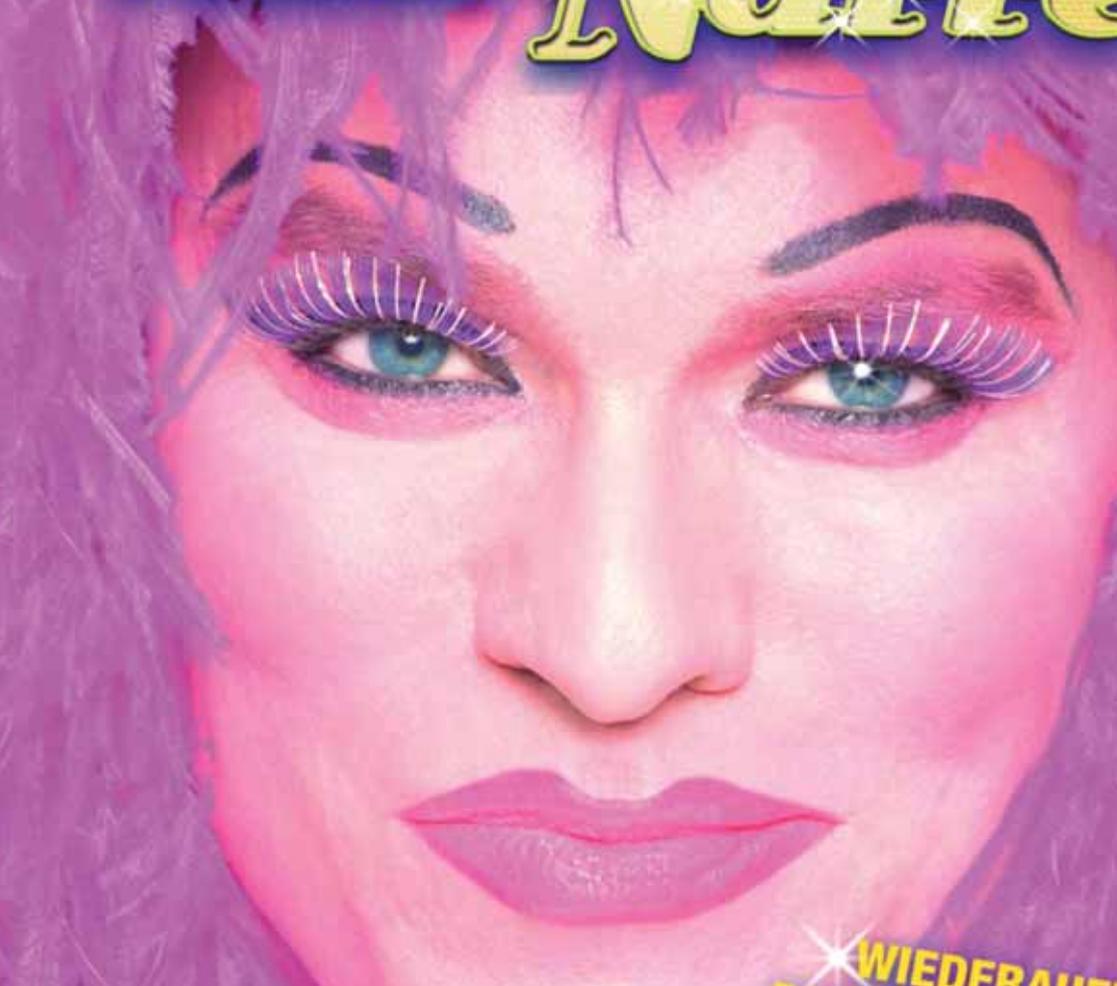
STOCKERAU OPEN AIR FESTIVAL 09

Ein

LA CAGE AUX FOLLES

VON HARVEY FIERSTEIN & JERRY HERMAN
NACH EINEM STÜCK VON JEAN POIRET

**Köttig
voller Narren**



... Riesenerfolg! Sonderjubiläum
für Alfons/Albin/ZaZa!
Karl Heinz Roschitz - Kronenzeitung

... Tadellose Unterhaltung gewürzt
mit Gags und Sozialkritik.
Peter Jarollin - Kurier

**WIEDERAUFNAHME
DES SENSATIONSERFOLGS
FRÜHBUCHERBONUS:
-10% BIS 31.12.2008**

KARTEN: 02266/67 689

6. JULI - 15. AUG., DI-SA 20.00 UHR

WWW.STOCKERAU.GV.AT

WIEN-TICKET.AT

58885

ADMIRAL

ORF

Logo

MULTIMEDIA

FOTO: IMKE PRÄGER

Der David aus Stockerau

Anlässlich der Eröffnung des Bezirksmuseums im Jahre 1985 wurde er wieder übernommen und ausgestellt.

Bereits 1823 scheint im Kostenvoranschlag zum Vergoldungsplan der Firma Nündorffer eine Figur des jüdischen Königs David auf dem Orgelprospekt der Stockerauer Stadtpfarrkirche auf. Als die alte Orgel (Johann Hencke/Anton Pfliegler), welche am 8. August 1750 der Benützung übergeben worden war, danach mehrfach repariert und schließlich 1888 abgebaut wurde, durften private Personen einzelne Figuren kaufen. So kam der David mit der Harfe an Frau Frotzler, die ihn dem Museum spendete. Auf einem Foto des Museums aus 1910 ist die Figur des Königs David bereits ausgestellt.

Im Jahr 1938 wollten die damaligen Verantwortlichen nichts Jüdisches im Museum haben und gaben den David daher der Pfarrkirche zurück, wo er die näch-

sten Jahre auf einem Dachboden verbrachte.

Anlässlich der Eröffnung des Bezirksmuseums im Jahre 1985 wurde er wieder übernommen und ausgestellt. Er ist aber in so desolatem Zustand, dass er jetzt renoviert werden muss. Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns beim Bundesdenkmalamt.

Der Bildhauer Christoph Helfer aus Wien, von dem auch die schöne Kanzel in der Stockerauer Pfarrkirche stammt, wurde das Gehäuseschnitzwerk zur Orgel, die Engelgruppe und die Holzplastik König David mit der Harfe geliefert.

Die Harfe ist leider verschollen.



Fa. Rembrandtin in Wien

Ein Herz für sozial schwache Menschen

Am 31. Oktober 2008 konnten die beiden Geschäftsführerinnen des Stockerauer SOMA-Marktes, Frau Mag. Claudia Zwingl und Frau Hilde Schalko in Begleitung von Frau Str. Elfi Eisler bei der Fa. Rembrandtin 2500.- Euro für den SOMA Markt in Empfang nehmen.

Der General Manager Herr Hubert Culik, ist selbst ein Stockerauer und sehr sozial



engagiert. Er hatte von diesem Markt gehört und wollte unterstützend helfen. Dieser Betrieb strahlt vom kleinsten Mitarbeiter bis in die Ebene der Geschäftsführung menschliche Wärme und Freundlichkeit aus. Nach einem Informationsgespräch konnten die drei Damen die Spende von 2500.- Euro übernehmen.

Spielzeug für Rumänien

Viel Spielzeug wurde in der Wondrak-Volksschule in Stockerau gesammelt um rechtzeitig vor Weihnachten Kindern in Rumänien eine Freude bereiten zu können. Am 24. Oktober 2008 war es so weit: Hermann Stoß fuhr mit einem PKW und einem Anhänger vor der Schule vor und all die gesammelten Spielsachen wurden verstaут und von ihm persönlich zu einer Familie in Rumänien gebracht.



Die Kinder der dritten Klasse der Wondrak-Volksschule verabschiedeten den Transport für Rumänien

**Herzlichen Dank für soviel
Spendenfreudigkeit!**

Nationalfeiertag 2008

Tag der offenen Tür im Rathaus

Nach einer Festrede, in der Bürgermeister Helmut Laab die Bedeutung des Nationalfeiertages für unser Land unterstrich, wurden Hilfedienstmedaillen der Stadt Stockerau an Bürger verliehen. Weiters wurden wie jedes Jahr die Preisträger der Blumenschmuckaktionen von der Stadtgemeinde prämiert.

Neben Unterhaltungsmöglichkeiten für die Jüngsten gab es auf dem Rathausplatz eine Fahrzeugschau von Rettung und Feuerwehr. Das Rote Kreuz informierte bei die-



Reger Andrang herrschte schon beim Platzkonzert der Musikschule Stockerau

ser Gelegenheit über sein 25-jähriges Bestehen in Stockerau.

Danach wurde eine Ausstellung über derzeit schon bestehende, im Bau befindliche und in naher Zukunft zu realisierende Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unserer Stadt eröffnet. An die 500 Besucher informierten sich über die Angebote und auch an dem Umbauprojekt „St. Koloman – Haus der Generationen“ herrschte reges Interesse. UNSERE STADT wird über den Umbau auch weiterhin informieren.



Maria Gattringer wurde im Rahmen der Blumenschmuckaktion ausgezeichnet



Bürgermeister Helmut Laab mit den jüngsten Besuchern der Ausstellung

Unschlagbare Preise
Windschutzscheiben-Tausch
+Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
 Werkstatt: 2000 Stockerau
 Eduard-Rösch-Straße 60A im Hof

GSM: 0664/40 50 314
 Fax: 02266/68 359
 E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
 rund ums KFZ
 zum Toppreis

Allerheiligen und Allerseelen – Totengedenken 2008

Die ersten beiden Tage des Novembers stehen im Zeichen des Gedenkens an die Verstorbenen. Gräberbesuche und stilles Gedenken dominieren diese Tage.

Am Vorabend des Allerheiligentages fand die traditionelle Kranzniederlegung der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau und des Roten Kreuzes vor dem Kriegerdenkmal auf dem städtischen Friedhof in Stockerau statt.

In Unterzögersdorf hielt die Freiwillige Feuerwehr Unterzögersdorf am Allerheiligentag unter hoher Beteiligung der Bevölkerung eine Totengedenkfeier ebenfalls



Mit militärischer Präsenz und Festansprachen wurde die Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal am Städtischen Friedhof in Stockerau durchgeführt



Stimmungsvoll mit Musik und Fackeln fand die Kranzniederlegung der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau sowie des Roten Kreuzes statt.



Freiwillige Feuerwehr Unterzögersdorf und der Kameradschaftsbund gedachten im Rahmen der Kranzniederlegung am Allerheiligentag der Gefallenen der beiden Kriege

beim Kriegerdenkmal ab. Am Nachmittag fand dann die Feier am Städtischen Friedhof Stockerau mit Ansprachen, musikalischer Umrahmung und militärischer Präsenz statt. Brigadier Norbert Fürstenhofer sprach für das österreichische Bundesheer über die großen Herausforderungen unserer Zeit an die Soldaten und aber auch an die ganze Gesellschaft.

Auch heuer war der Jüdische Friedhof in Stockerau wieder für Besucher geöffnet. Zahlreiche Stockerauerinnen und Stockerauer besuchten wieder die Gräber der ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt.



WÜRFEL Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell

lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung, E-Check** Ihrer bestehenden Installation
- **E-Smog Messungen**
Handystrahlung und hausgemachter Elektrosmog
- **BIO-Licht** Tageslichtlampen
- **Notdienst** 02266 62 89 18



Kompetenz im Strom der Zeit

02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1

Bauern- und Wetterregeln im Dezember

Dezember mild, mit vielem Regen, ist für die Saat kein großer Segen.



Herrscht im Advent recht strenge Kält', sie volle achtzehn Wochen anhält.

Dezember ohne Schnee tut erst im Märzen weh.

1. Dezember

Fällt auf Eligius ein kalter Wintertag, die Kälte wohl 4 Monate dauern mag.

4. Dezember

Wie der Barbaratag, so wird auch der Christtag.

6. Dezember

Regnet's an St. Nikolaus, wird der Winter streng und graus.

24. Dezember

Weihnachten im grünen Kleid, hält bis Ostern Schnee bereit.

www.isover.at



STADTGEMEINDE
STOCKERAU

ST. KOLOMAN – HAUS DER GENERATIONEN

DIE PRÄSENTATION

3400 Passivhäuser mit insgesamt 2 Millionen Quadratmetern Wohnnutzfläche gibt es bereits in Österreich. Im Neubau ist das Passivhaus heute schon Stand der Technik. In der Sanierung dagegen gibt es noch wenige Objekte. Mit St. Koloman wird das jetzt anders. St. Koloman – Haus der Generationen wird das erste Sanierungsobjekt dieser Größenordnung auf Passivhausniveau in Österreich.

Nach einer intensiven Planungsphase war es nun an der Zeit, der Öffentlichkeit das Pionierprojekt

St. Koloman – Haus der Generationen im Detail vorzustellen. Zu diesem Anlass fand am 20. November 2008 im Rathaus Stockerau eine Pressekonferenz statt. Dabei wurden technische Feinheiten, Planungs- und Gebäudenutzungsdetails sowie das Multi-Komfort-Haus Konzept präsentiert. Die Kombination aus sozialem Engagement und energetischer Nachhaltigkeit verleiht diesem Projekt eine besondere Anziehungskraft – zahlreiche Journalisten haben die Präsentation St. Koloman – Haus der Generationen besucht.

WARUM IST WÄRMEDÄMMUNG SO WICHTIG?

Vom Dach bis zum Fundament sorgt eine lückenlos gedämmte und luftdichte Gebäudehülle für Wärme- und Schallschutz. Zusätzlich entlastet eine durchgehende Dämmebene nicht nur die Brieftasche, sondern ist auch eine sinnvolle Investition in den Wohnkomfort.

Dazu kommen hohe Dämmstärken (40 cm) sowie sorgfältige Planung von Übergängen, Kanten und Anschlüssen, die Wärmeverluste und Wärmebrücken vermeiden. Nach dem Prinzip der Thermoskanne behält das Multi-Komfort-Haus so seine Wohlfühl-

Temperatur und der Innenraum ist gegen Wärmeverluste weitgehend geschützt.

MIT 10 TEELICHTERN BEHAGLICH WARM

Wussten Sie, dass ...

in einem Passivhaus 10 Teelichter oder zwei 100 Watt Glühbirnen reichen, um ein großes Zimmer behaglich warm zu halten?

Möchten Sie mehr über das Multi-Komfort-Haus erfahren?

Kontaktieren Sie uns unter marketing@isover.at



Ein Marke von Saint-Gobain

„Lesezeichen“

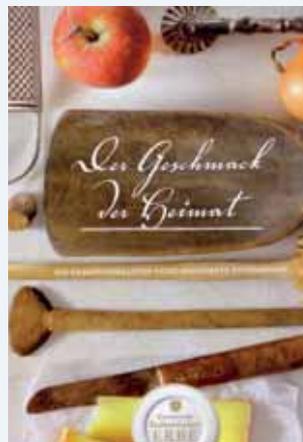
„Der Geschmack der Heimat“

Die Adventzeit beginnt und vielleicht denken Sie jetzt schon daran, was Sie zu den anstehenden Feiertagen für Ihre Lieben kochen und backen könnten. Soll es etwas Besonderes sein? Vielleicht ein bisserl was Exotisches? Auf jeden Fall etwas Ausgefallenes?

Nun – vielleicht kann ich Sie überreden, ganz bewusst in eine andere Richtung zu gehen und sich auf die bodenständige Küche zu besinnen. Gerade eben ist im av-buch Verlag ein neues Kochbuch erschienen, das sich wohl gehüteter Familienrezepte, die von Generation zu Generation weitergegeben wur-



den, annimmt. Mit heimischen Produkten werden Köstlichkeiten wie „Waldviertler Fleischknödel“, „Gefüllter Weihnachtskarpfen“ oder „Simonsfelder Weintorte“ präsentiert.



Ja, und dazu ein Tipp so von „Köchin zu Köchin“: Wenn Sie eine besondere Suppeneinlage zaubern möchten, die sich gut vorbereiten und auch einfrieren lässt, dann kann ich Ihnen meine „Leber- und

Milzschöberl“ auf Seite 65 empfehlen. Meine Urgroßmutter, die mir die Freude am Kochen „schmackhaft“ gemacht hat, hat schon gewusst, wie man mit einfachen Zutaten was G'scheites kocht! Sie hätte sich ganz sicher mit mir gefreut, dass gerade unser Rezept als Sieger in der Kategorie „Suppe“ Eingang in das neue Kochbuch gefunden hat!

In diesem Sinne Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Advent und gutes Gelingen für alle kulinarischen Weihnachtsüberraschungen!

Ihre Bibliothekarin
Sabine JANIK

PS.: Nachrichten von **Archibald**, dem Bücherwurm:

„**Kraxpaxbaderhax**“ – dem Zauberspruch der kleinen Hexe Irma, die viel zu große Füße hat, dem „**klick, klack, klick, klack**“ der drei Ziegenböcke, die den hässlichen Troll überlisten und jeder Menge weiterer Geschichten lauschten unsere jüngsten Leser mit Begeisterung.

Über sechzig Kinder folgten der Einladung der Stadtbücherei im Oktober zum „Bilderbuchkino“. Richtiggehend belagert wurde **Archibald, der Bücherwurm** (siehe Bild!) Das zahme und etwas schüchterne „Hautstier“ wohnt in einem dicken Buch und freut sich riesig, wenn Kinder, die gerne Bücher lesen, bei ihm vorbeischaun! Auf vielfachen Wunsch der Eltern und Kinder bereitet



unser Bücherwurm gerade wieder ein paar schöne und lustige Geschichten zum Vorlesen vor. Am Mittwoch, den **3. Dezember** von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, am Mittwoch, den **10. Dezember** von 16.30 bis 18.00



Uhr und am Mittwoch, den **17. Dezember** von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr gibt es wieder ein Bilderbuchkino für **Kindergarten- und Volksschulkinder** in der Stadtbücherei, Eduard-Röschstraße 1 – Niembschhof rechts.

Passend zum **Stockerauer Advent** werden die Hauptpersonen natürlich **Engel** und **Christkind** sein!

Die bunten Bilder von:

- „*Hanna und die frechen Weihnachtsengel*“
- „*Engel Elias sucht das Christkind*“
- „*Engel Linchen und der Sternenstaub*“
- „*In der Engelswerkstatt*“
(und einiges mehr)

werden an die Wand projiziert und der Text dazu laut vorgelesen.

Der Eintritt zum Bilderbuchkino ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Archibald ist jedenfalls schon sehr aufgeregt und freut sich auf Euer Kommen!

Was Wann Wo *Dezember 2008*

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Montag, 1. Dezember (Natalie)

JAHRMARKT, Rathausplatz ab 7 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr,
Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger
Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 2. Dezember (Bibiana)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr,
Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben der
Hausverwaltung)

Mittwoch, 3. Dezember (Emma)

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug:
Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 55,- / Einzel-
fahrt € 14,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro
Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau,
9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,
17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus
0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

FILMABEND „In die Wildnis“, Evang. Pfarre Stockerau,
19.30 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre
(Manhartstr. 24)

WEIHNACHTLICHES BILDERBUCHKINO, Städtische Bücherei,
Eduard-Röschstraße 1 im Niembschhof rechts,
16.30 – 18 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich,
weitere Termine: 10. und 17. Dezember 2008

Donnerstag, 4. Dezember (Barbara)

TAG DER OFFENEN TÜR in der Informatik-Hauptschule Ost
Stockerau, 9 – 12 Uhr

**SENIORENBUND NIEDERÖSTERREICH – Advent- und Weih-
nachtsfeier** – ein besinnlicher Nachmittag, Beginn: 14 Uhr,
City Hotel, Hauptstraße 49

„GYMOTION-Adventgala“ (Sportunion Stockerau),
Charity-Veranstaltung für Verein Moritz, 200 SportlerIn-
nen des Projektes „Gymotion“ aus den verschiedensten
Sporteinheiten (Musikzwerge, Tanzflöhe, Popdancer, Tur-
nerInnen, Sportaerobic-Athletinnen, ...) werden auf der

Bühne eine Kostprobe ihres Könnens darbieten, durch-
zogen von einem vorweihnachtlichen, stimmungsvollen
Rahmenprogramm. Veranstaltungszentrum Z-2000,
18 Uhr, nähere Info: <http://stockerau.sportunion.at>

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,
18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Sau-
bach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,
ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof),
Info: Reinhard Berger 0680/2116980,
E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 5. Dezember (Gerald)

TAG DER OFFENEN TÜR in der Informatik-Hauptschule Ost
Stockerau, 9 – 12 Uhr

ADVENTSINGEN der VS-WEST beim Leder- und Pelzege-
schäft Keiml, Hauptstraße, 15.30 Uhr

PENSIONISTENVERBAND – Krampusrummel:
Musik: Alfred & Franz, 16 Uhr, Blabolil-Heim

DER NIKOLAUS KOMMT und beschenkt die Kinder am
Adventmarkt, Sparkassaplatz, 17 Uhr

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club,
Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

KONZERT: EKRA-TRIO, 21 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8,
Eintritt frei, Info: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at

Samstag, 6. Dezember (Nikolaus)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl.,
7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter
Tel. 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

TURMBLASEN in der Marktgasse, 15 Uhr

DER NIKOLAUS KOMMT in den Pfarrhofgarten, 17 Uhr

„DIE EDLSEER“ – Jubiläumsshow und Weihnachtskonzert,
Veranstaltungszentrum Z-2000, 20 Uhr,
Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689,
Eintritt: Vorverkauf € 10,- / Abendkassa € 12,-

TWOMINUTESLEFT LISTENINGPARTY, 20.30 Uhr, Ihm's
Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Eintritt € 3,-,
Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at

Sonntag, 7. Dezember (2. Adventsonntag)

PENSIONISTENVERBAND – Adventfahrt: Adventmarkt
Falkenstein, anschließend Heurigenbesuch in Poysdorf,

Preis: € 18,- inkl. Fahrt und Bretteljause,
Abfahrt: 12.30 Uhr, Rathausplatz/Restaurant Kardos

BUNTE BÜHNE SPILLERN - ADVENTLESUNG, 16.30 Uhr,
Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Eintritt frei,
Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at

RESIDENZTHEATER: Schrammelorchester "Ich hab' halt a
Freud mit an Wiener-Lied", 17 Uhr, O.-Helmer-Straße 2,
www.residenztheater.at

CONUNTRY CHRISTMAS CONCERT – Jill Morris, Daniel T.
Coates, Rodeo; Veranstaltungszentrum Z-2000, Einlass:
18 Uhr, Beginn: 19 Uhr, Karten: Stadt-Café 0664/4627259
oder Kulturamt/Rathaus 02266/67689,
Eintritt: Vorverkauf € 18,- / Abendkassa € 22,-

Montag, 8. Dezember (Mariä Empfängnis)
KRAMPUS-JUXSCHIESSEN des 1. Stockerauer Heimat- und
Armbrustschützenvereins, von 9 – 12 Uhr und von
13 - 14.30 Uhr, Armbrustschützenhaus „Alte Au“
(hinter der Tribüne)

Dienstag, 9. Dezember (Valerie)
VORTRAG: „Kinder brauchen Grenzen“ von Jan Uwe Rogge,
19 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000

SENIORENBUND NIEDERÖSTERREICH – zweitägige Fahrt
„Winterträume im Salzkammergut“, Abfahrt: 7.30 Uhr,
Sparkassaplatz anschl. Rathausplatz, näheres Programm
im Aushang

Mittwoch, 10. Dezember (Bruno)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

KINDERCHOR der Musikschule Stockerau – „ADVENT-
LICHES“ im Residenztheater / Kokits, 15 Uhr,
Oskar-Helmer-Straße 2

PENSIONISTENVERBAND – Diavortrag:
Mag. H. Krachler – „Jerusalem – Bethlehem“, 16.30 Uhr,
Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,
17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus
0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 11. Dezember (Daniel)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,
18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Sau-
bach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,
ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof),
Info: Reinhard Berger 0680/2116980,
E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau,
20 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Freitag, 12. Dezember (Johanna)
SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“,
Pfarrzentrum, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt,
0664/9116777

Samstag, 13. Dezember (Otilie)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

„RUDOLPH DAS RENTIER“ – Kinderspiele in der
Marktgasse, 9 – 15 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für
den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannngasse:
Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat,
Elektro, Bekleidung, usw.

VOKALENSEMBLE. „CORO CON SPIRITO“, 16.30 Uhr,
Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27,
Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at

JAGDHORNBLÄSER aus Senning, Adventmarkt,
Sparkassaplatz, 17 Uhr

Sonntag, 14. Dezember (3. Adventssonntag)
VOLKSHOCHSCHULE: FAHRT ZUM ADVENTMARKT
IN HADRES, Abfahrt: 13 Uhr, Rathausplatz,
Kosten: € 25,- inkl. Fahrt und Abendessen,
Anmeldung: Dr. Erwin Homma 02266/62269 oder
0676/3892715

KASPERLTHEATER „Das verschwundene Paket“,
Adventmarkt, Sparkassaplatz, 15 Uhr

CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde,
Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau, Dachge-
schoß/Kaffeehaus, Landstraße 16, 15 – 17 Uhr

BENEFIZKONZERT „RETTET DEN KIRCHTURM“ - Kirchen-
chor und Ensemble „Die Turmbläser“ /
Dir. Mag. Vörösmarty, Stadtpfarrkirche, 16 Uhr

DIE STOCKERAUER - Wolfgang & Mandy - „Spiegelbilder“
im Lenausaal des Veranstaltungszentrums Z-2000, 17 Uhr,
Karten im Kulturamt/Rathaus 02266/67 689,
Vorverkauf: Erwachsene € 8,- /
Pensionisten, Jugendl. € 6,-
Abendkassa: Erwachsene € 10,- /
Pensionisten, Jugendl. € 8,-
freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahren

RESIDENZTHEATER: "Enrico und seine Tiere", Heinz Zuber
zum letzten Mal als „Enrico“, 17 Uhr, Oskar-Helmer-
Straße 2, www.residenztheater.at

Montag, 15. Dezember (Christiana)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber,
16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,
Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97,
Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 16. Dezember (Adelheid)
TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau,
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Sammelgebiete und -termine für die Sammlung der gelben Säcke

Sammeltag

Mi. 14.01.2009

Mi. 25.02.2009

Mi. 08.04.2009

Mi. 20.05.2009

Mi. 01.07.2009

Mi. 12.08.2009

Mi. 23.09.2009

Mi. 04.11.2009

Mi. 16.12.2009

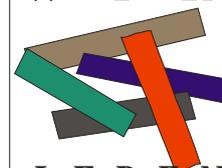
Bitte stellen Sie **nur volle und verschlossene gelbe Säcke am Abholtag ab 6.00 Uhr** zur Abfuhr bereit!

Stadtgemeinde



Stockerau

W I R



LEBEN
GETRENNT

Abfalltrennung Stockerau

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Umweltservicestelle

Tel.: 695 / 26 , e-mail: umwelt@stockerau.gv.at
Stockerau im Internet: www.stockerau.gv.at

Am Kellern	Kolping-Straße Adolf	Adler-Straße Dr. Viktor	Kropf-Straße Arch. Max
Andernach-Straße	Kunschak-Gasse Leopold	Ahlfeld-Straße Robert	Laab-Straße Ludwig
Austraße	Lehar-Gasse Franz	Alte Au	Leitzersbrunnerfeld
Bachgasse	Manhartstraße	Am Damm	Lilienweg
Bahnhofplatz	Millöcker-Gasse Karl	Am Neuriß	Lutz-Straße Carl
Bahnhofstraße	Mollner-Straße Peter	Auer von Welsbach-Straße	Madersperger-Gasse Joseph
Beethovengasse	Mozartgasse	Beethovengasse	Marcus-Gasse Siegfried
Belvederegasse	Mühlgasse	Berggartenstraße	Mitterhauser-Weg Fritz
Birtz-Straße Dr. Nikolaus	Neubau	Binderlache	Münster -Straße Dipl.Ing. Walter
Bräuhausgasse	Neue Marktgasse	Böhm-Weg Johann	Musil-Straße Josef
Brodschildstraße	Parkgasse	Bolek-Straße Ing. Ernst	Negrelli-Straße Alois
Bruckner-Gasse Anton	Petzoldgasse	Brunner-Gasse Johann	Nelkenweg
Czettel-Gasse Hans	Rathausplatz	Czak-Gasse Franz	Neschitz-Gasse Johann
Dehmel-Platz Richard	Renner-Platz Dr. Karl	Czermak-Straße Dr. Emmerich	Pestalozzigasse
Dietz-Weg Franz	Rißgasse	Dammgasse	Petschauer-Straße Ing. Hans
Donaustraße	Röbergasse	Donaulände Mittelweg	Petzoldgasse
Dostal-Straße Prof. Nico	Schärf-Straße Dr. Adolf	Donaulände Uferweg	Pflanzsteig
Esslingen-Straße	Schießstattgasse	Donauländeweg	Pionierweg
Eysler-Gasse Edmund	Schilcher-Straße Bernhard	Eichenweg	Plöch-Gasse Johann
Fischer v. Erlach-Gasse	Schillerstraße	Erlenweg	Pölzl-Straße Josef
Forstner-Straße Leopold	Schlösselgasse	Ernstbrunnerstraße	Primelweg
Froschzeile	Schubertgasse	Feldgasse	Radingergasse
Gaswerkstraße	Schulgasse	Felkel-Straße Carl	Ressel-Gasse Josef
Gladt-Straße Dr. Karl	Schulweg	Fliederweg	Rösch-Straße Eduard
Grillparzer-Gasse Franz	Senningerstraße	Fuchs-Gasse Dr.	Rosegger-Gasse Peter
Hauptmann-Straße Gerhart	Sindelfingen-Straße	Gemeindegasse	Rosenweg
Hauptstraße	Sparkassaplatz	Gerbergasse	Roter Hof
Haydn-Gasse Joseph	Stefsky-Gasse Theodor	Grafendorferstraße	Rundstück-Straße Hans
Holdhausgasse	Stöbergasse	Grünnergasse	Sanda-Straße Karl
Jänkl-Straße Franz	Strauß-Promenade Johann	Gutenberg-Gasse Johann	Schafarik-Straße Josef
Jirgal-Gasse Prof. Ernst	Umland-Straße Ludwig	Hagenstraße	Schebek-Straße Otto
Jonas-Straße Franz	Uhlirz-Straße Dr. Rudolf	Hanusch-Gasse Ferdinand	Schidla-Gasse Johann
Judithastraße	Vogelsang-Gasse Karl	Hartl-Straße Franz	Schöbel-Straße Ing. Moritz
Kalman-Straße Emmerich	Weipertgasse	Heid-Straße Nikolaus	Schubertgasse
Kirchengasse	Wertheimer-Gasse Dr. Max	Heid-Werkstraße	Schwanke-Gasse Dr. Alois
Kirchenplatz	Wolfik-Straße Josef	Helmer-Straße Oskar	Schweickhardt-Straße Josef v.
Klesheimstraße	Wondrak-Straße Josef	Hestera-Straße Friedrich	Seib-Gasse Wilhelm
Kochplatz		Himmelbauerstraße	Seitz-Weg Karl
		Holzhof	Sladek-Straße Josef
		Hörbiger-Straße Ing. Hanns	Starzer-Straße Dr. Albert
		In der Au	Sumaric-Straße Franz
		Kaplan-Gasse Viktor	Tulpenweg
		Kaserngasse	Weg zum Hallenbad
		Kastanienweg	Weineckgasse
		Kennedy-Platz John F.	Zeiller-Straße Prof. Otto
		Körner Platz Ernst	Zum Spitzgarten
		Körner-Straße Theodor	Zur Schönauerwiese
		Krautmühlgasse	

 **richtig sammeln**
ist doch logisch!

Abfuhrtermine – Abfuhrmengen – Wertstoffe

Es ergeben sich im neuen Jahr keine Änderungen in den Abfuhrterminen für Bio-Abfall und Restmüll.

Die **Ersatztermine für Feiertage** sowie die **Abfuhrtage der „Gelben Säcke“** für Verpackungsmaterial (Kunststoffflaschen und Blechdosen) entnehmen Sie bitte dem in dieser Ausgabe mitgelieferten Kalender und dem Informationsblatt für die „Gelben Säcke“.

Achtung: Die „Gelben Säcke“ sollten bis Mitte Dezember an alle Haushalte ausgeteilt sein!
Wir weisen Sie außerdem auf die Abfalltrennvorgaben auf der Rückseite des Abfallentsorgungskalenders hin.

Beachten Sie bitte, dass es bei der Abgabe von Abfällen zur Entsorgung Einschränkungen der Abgabemengen gibt:

Sperrmüll – 250 kg pro Jahr

Bauschutt – 100 kg pro Monat oder 5 Baueimer á 10 Liter

Im Zweifelsfall müssen die Abfälle über die Waage der Deponie (Mo.-Do. 7.00 bis 16.00 Uhr und Freitag zwischen 7.00 und 11.00 Uhr) angeliefert werden. Die Entscheidung über die Annahme obliegt den Platzwarten der Altstoffsammelplätze.

Grün und Gartenabfälle – 150 kg pro Monat, bei einer Gartengröße bis 300 m² eine durchaus ausreichende Menge.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen auch bei der Selbstanlieferung an der Kompostanlage die 150 kg/Woche von der angelieferten Menge abgezogen werden.

Im Zweifelsfall erkundigen Sie sich bitte bei der Umweltservicestelle 02266-695-26!

Gewerbebetriebe dürfen keine Abfälle zur Entsorgung bei den Sammelplätzen abgeben, diese Abfälle sind ausnahmslos bei der Deponie anzuliefern.



Wertstoffe wie Papier, Karton, Glas, Metall oder Holz dürfen auch von Betrieben an den Sammelplatz gebracht werden.

Große Mengen dieser Stoffe müssen aber ausschließlich an der Sammelstelle Deponie angeliefert werden.

Zusätzliche Containerstandplätze für die Sammlung von Christbäumen

Schaumanngasse 3

Schaumanngasse/Ecke Hofrat-Mayer-Gasse

Klesheimstraße/Ecke Gerhart-Hauptmann-Str.

Johann-Brunner-Gasse (zwischen den Bauten)

Dr.-Fuchs-Gasse/Ecke Dr.-Emmerich-Czermak-Str.

Senninger Straße (bei Czettel-Bauten)

Johann-Schidla-Gasse

(zwischen Billa-Parkplatz und Wohnhausanlage)

Bertha-von-Suttner-Straße (bei Glascontainer)

Die Container werden vom 29. 12. 2008 bis 15. 1. 2009 aufgestellt.



Christbäume ohne künstlichen Schmuck können in jeden Sammelbehälter für Grün- und Gartenabfälle entsorgt werden!

KILLIAN Taxi

ERNST KILLIAN
A-2000 Stockerau, Ortsstraße 10
Fax: 02266/80162 E-mail: ek.taxi@aon.at

- pünktlich
- zuverlässig
- günstig
- umweltbewusst

ans Ziel!

Umwelt - Taxi KILLIAN

0650/ 80 555 08

Tiere sind keine geeigneten Weihnachtsgeschenke!

Bitte beachten Sie, dass mit der Anschaffung eines Tieres auch die Verantwortung für dieses verbunden ist. Ein Tier kann nicht wie andere Geschenke umgetauscht oder in den Schrank gesteckt werden.

Nicht nur, dass es viel Zeit und Zuwendung erfordert, sind auch erhebliche Kosten für die Betreuung (Tierarzt, Futter, Pflege etc.) aufzuwenden, was oftmals nicht beachtet wird und leider manchmal auch zum Aussetzen des „lästig“ gewordenen Mitbewohners führt.

Falls es dennoch ein Tier zu Weihnachten sein soll, sollten Sie keinesfalls Tiere aus dem Kofferraum eines „fliegenden“ Händlers sein, denn gerade diese Tiere sind oftmals nicht mit den notwendigen Impfungen versehen oder bereits schwer krank. Bedenken Sie, mehrere Behandlungen durch einen Tierarzt übertreffen oft den vermeintlich billigen Ankauf des Tieres.

Fazit:

Kaufen Sie bei einer Tierhandlung oder einem konzessionierten inländischen Händler oder Züchter und



verlangen Sie alle notwendigen Papiere wie Stammbaum, Impfpass und Zucht-

schein sowie den elektronischen Erkennungschip, das ist gelebter Tierschutz.

ÖAAB-Ball
Stockerau
 Veranstaltungen
 Zentrum **Z 2000**
 Beginn: **Samstag,**
 20.30 Uhr **10. Jänner 2009**

Barbetrieb
Quiz - Tolle Preise
Mitternachtsüberraschung

Musik:
 im großen Saal
„Six Päck“
DJ Martin im Lenusaal
 Eintritt 16 Euro
 Studenten 10 Euro
 Vorverkauf 14 Euro
 Platzkarte 2 Euro

Parkpauschale
 1,60 Euro
 für die ganze Nacht.
 Ticketausch bei der Abendkassa.

Vorverkaufskarten sowie Platzkarten
 sind Mo, 29. 12. 2008 und Mi, 7. 1. 2009
 von 17 bis 19 Uhr, im Sekretariat
 der ÖVP, Rathausplatz 8, erhältlich.

STEFAN
 Ihr Friseur
 neben Hotel
 "Drei Königshof"
 2000 Stockerau, Schillerstraße 3

Mein Weihnachtsgeschenk
 für Sie

-25%
 auf alle **GEISSLER**

Pflege- und Stylingprodukte

Öffnungszeiten: Mo 12-18 Uhr / Di-Fr 8-18 Uhr / Sa 7.30-13 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Terminvereinbarung: 02266 / 671 29

Angebot nur gültig 1. Dez. bis 31. Dez. 2008

Mittwoch, 17. Dezember (Jolanda)**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr**BABYTREFF der Pfarre Stockerau**, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum**MEDITATIONSTREFF DER EVANG. PFARRE STOCKERAU**, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)**PENSIONISTENVERBAND / Weihnachtsfeier**, Musik: Alfred & Franz, Veranstaltungszentrum Z-2000, 15 Uhr**RESIDENZTHEATER**: „Schneekönigin“, 17 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, www.residenztheater.at**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge**, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099**Donnerstag, 18. Dezember (Wunibald)****PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher**, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com**Freitag, 19. Dezember (Urban)****KLASSENKONZERT (gemischt)** / Busch, Groher, Mag. Rauscher, Dir. Mag. Vörösmarty – Gitarre, Querflöte, Trompete, 18 Uhr, „Belvedereschlössl“**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre**Samstag, 20. Dezember (Eugen)****WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr**ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl.**, 7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter Tel. 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13**KASPERLTHEATER** „Das Feuermädchen“, Adventmarkt, Sparkassaplatz, 15 Uhr**KINDERMUSICAL** „Ein Licht leuchtet auf“, Pfarrzentrum, 17 Uhr**GOSPELSINGER** in der Marktgasse, 17 Uhr**Sonntag, 21. Dezember (4. Adventssonntag)****KINDERMUSICAL** „Ein Licht leuchtet auf“, Pfarrzentrum, 15 Uhr**„DA CHEF SPÜT SÖWA ... garantiert keine Weihnachtslieder!“**, 16 Uhr, Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Info und Platzresevierung: 02266/6250525 oder www.ihm.at**Dienstag, 23. Dezember (Victoria)****WEIHNACHTS-CLUB**, 21 Uhr, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Eintritt frei, Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at**Mittwoch, 24. Dezember (Hl. Abend)****WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr**EIN ENGEL BRINGT DAS FRIEDENS LICHT**, 10.30 Uhr, Adventmarkt/Sparkassaplatz**TURMBLASEN UND WEIHNACHTSMUSIK der Musikschule** - Weihnachtsansprachen der Geistlichkeit und von Bürgermeister Helmut Laab, Weihnachtsmusik mit Trompetissimo, Jugend-Blasorchester und Chor, 15 Uhr, im Garten des „Belvedereschlössl“**KRIPPENSPIEL** (im Rahmen des Familien-Gottesdienstes), 15 Uhr, Lutherkirche**KRIPPENLEGUNGSFEIER** für Familien mit Kindern, 16 Uhr, Pfarrkirche**CHRISTMAS PARTY**, 22 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Eintritt frei**X-MAS Party**, 21 Uhr, Klim Bim, Schießstattgasse 20**CHRISTMETTE**, 22 Uhr, Pfarrkirche**Samstag, 27. Dezember (Johannes)****WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr**Montag, 29. Dezember (Thomas)****„DER ZAREWITSCH“ – Operettenbühne Wien**, Veranstaltungszentrum Z-2000, 19.30 Uhr, Abendkassa ab 18.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder unter www.stockerau.gv.at, Vorverkauf: Erw. € 21,- / Pens., Jugendl. € 18,- Abendkassa: Erw. € 23,- / Pens., Jugendl. € 20,-**Mittwoch, 31. Dezember (Silvester)****WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr**PENSIONISTENVERBAND – Silvesterparty:**

Musik: Willi Bartosch und Christine Winkler, 18 Uhr, Blabolil-Heim, Buffet und Mitternachtssnack: € 30,-

SILVESTER 2008 im City-Hotel,

Hauptstraße 49, 02266/62930

Sport, Gesundheit

Montag, 1. Dezember (Natalie)**DIABETIKER-CLUB – Nikolausfeier**, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), 18.30 Uhr**Dienstag, 2. Dezember (Bibiana)****PENSIONISTENVERBAND** / Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim**Donnerstag, 4. Dezember (Barbara)****PENSIONISTENVERBAND** / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo**AUWANDERUNG mit besinnlichem Ausklang (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf., 13 Uhr, GZ: 2 Std.

Samstag, 6. Dezember (Nikolaus)

HANDBALL: 1. Landesliga Männer, UHC blueCard
Stockerau – Union Spk. Korneuburg 2, 18.30 Uhr,
Sportzentrum „Alte Au“

Montag, 8. Dezember (Mariä Empfängnis)

HANDBALL: ÖHB Cup Männer 2. Runde, UHC blueCard
Stockerau – Juri Union Leoben, 19 Uhr, Sportzentrum
„Alte Au“

Donnerstag, 11. Dezember (Daniel)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit
Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Donnerstag, 18. Dezember (Wunibald)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit
Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo



Museen

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen)
gegen Voranmeldung: 02266/65188 oder 63588
(vormittags)

58. SONDERAUSSTELLUNG:**"UNBEKANNTE SCHÄTZE – Die Bilder unserer Stadt"****SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM**

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr
u. 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb
der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich,
Tel. 0664/11 39 417

SONDERAUSSTELLUNG:**75 Jahre Fusion STEYR – DAIMLER - PUCH**

Ausstellungsdauer: 9. November 2008 bis 29. März 2009

Ausstellungen

ADVENTMARKT am SPARKASSAPLATZ**28. November bis 24. Dezember 2008**

jeden Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag
von 14 – 20 Uhr,
22. und 23. Dezember 2008 von 14 – 20 Uhr
24. Dezember 2008 von 10 – 14 Uhr

ADVENTMARKT vor der Wellness-Oase (Hallenbad)

5. bis 21. Dezember 2008 jeden Freitag, Samstag, Sonn-
und Feiertag von 14 – 20 Uhr

**18. WEIHNACHTSAUSSTELLUNG – „Mit Geschenken Freude
machen“** im Festsaal des „Belvedereschlössls“;

Bilder, Gestecke, Keramik, Honig, Met, Propolis, Bienen-
wachskerzen, Kunsthandwerk, Glaskunstwerke, handge-
machte Naturseifen, kleine Geschenke, Modeschmuck,
Mosaikarbeiten und Bäckereien. Weingut Fam. Rasch-
bauer.

Eröffnung: Donnerstag, 4. Dezember 2008, 19 Uhr

durch Bürgermeister Helmut Laab.

Weitere Ausstellungstage:

Freitag, 5. 12. 2008 von 16 - 19 Uhr

Samstag, 6. 12. 2008 von 10 - 18 Uhr

Sonntag, 7. 12. 2008 von 10 - 18 Uhr

Montag, 8. 12. 2008 von 10 - 18 Uhr

„100 MEISTERWERKE der STIEHLISTEN“

Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Galerie im Dachge-
schoss, Eröffnung am **4. Dezember 2008, 19.30 Uhr**, durch
Vizebgm. Christa Niederhammer.

Weitere Ausstellungstage:

Samstag, 6. 12. 2008 von 14 - 18 Uhr

Sonntag, 7. 12. 2008 von 10 - 18 Uhr

Montag, 8. 12. 2008 von 10 - 18 Uhr

„WEIHNACHTSZAUBER“ - Verkaufsausstellung

im Lenausaal des Veranstaltungszentrums Z-2000 (Ein-
gang - Parkdeck), Aussteller: Blüten-Zauber Kaiser,
Silvia's Trachtenstube, Kaffeegenießer Gerhard Kainz,
Buchhandlung

Kirchner-Krämer, Winzerhof Scheit, musikalisches
Programm: Wolfgang Lhotka mit Musikern der

Orchesterwerkstatt Wien (Streichtrio)

Öffnungszeiten:

Samstag, 6. 12. 2008 von 9 - 20 Uhr,

Sonntag, 7. 12. 2008 von 9 - 18 Uhr

WEIHNACHTSSTIMMUNG im „Schlössl“ im Festsaal des

„Belvedereschlössls“; Kunsthandwerk, Bäckerei,
Schmuck, Handarbeiten, Keramik, Kerzen u. v. m.

Eröffnung: **Donnerstag, 11. Dezember 2008, 19.30 Uhr**

durch Bürgermeister Helmut Laab.

Weitere Ausstellungstage:

Freitag, 12. 12. 2008 von 15 – 18.30 Uhr

Samstag, 13. 12. 2008 von 10 - 18 Uhr

Sonntag, 13. 12. 2008 von 10 - 18 Uhr

Samstag, 13. 12. 2008, 15 Uhr: Fröhlicher Advent mit
dem „Weinviertler Kleeblatt“ Klavierbegleitung –
E. Zemann und E. Thim.

„GENERATIONEN UND FREUNDE“ – Leopold Lendl, Dieter

Drost, Anne-Marie Lendl, Christine Bauer und Karin Diridl im
der Galerie des Kulturzentrums „Belvedereschlössl“
Stockerau.

Eröffnung: **Donnerstag, 11. Dezember 2008, 19 Uhr** durch
Bürgermeister Helmut Laab.

Öffnungszeiten: Freitag, 12. 12. 2008 von 15 - 18 Uhr,

Samstag, 13. 12. 2008 von 9 - 12 Uhr und von

14 - 19 Uhr,

Sonntag, 14. 12. 2008 von 9 - 12 Uhr und von 14 - 18 Uhr

ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT des Clubs Soroptimist

Stockerau, Sebastiani-Kirche, Hauptstr. 54,

Dauer der Ausstellung: bis einschließlich 21. Dezember
2008, Öffnungszeiten: freitags von 16 - 19 Uhr, samstags
von 10 - 19 Uhr, sonntags von 15 - 19 Uhr, Montag, 8.

Dezember 2008 von 10 - 19 Uhr

KUNST-ADVENT - Weihnachtliche Kunsthandwerke im
Hof und im 1. Stock der Galerie „Zum Alten Rathaus“,
Hauptstr. 27.

**Sonderausstellung mit Verkauf: Kristallglas
Altbrillensammlung des Leo-Clubs**

Ausstellungszeiten: 6., 7., 8., 13. und 14. Dezember 2008,
samstags von 9 - 19 Uhr, sonntags von 10 - 18 Uhr,
8. Dez. 2008 von 10 - 18 Uhr

Kurse

INITIATIVE - GESUND ABNEHMEN IN STOCKERAU

Unser Motto: Wer (kg) verliert, der gewinnt. 18.30 Uhr,
Bräuhaus, 2. Stock. Anmeldung unter 0676 87832000 od.
studio@scheimer.at; jeden Mittwoch bis einschließlich
11. Februar 2009, ausgenommen 24. und 31. 12. 2008

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. E
rwachsene: Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,
Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,
Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,
WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
Mo 19.30 - 20.30 Uhr
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
Di 19.30 - 20.30
Konditionsgymnastik und Krafttraining:
Mi 19.30 - 20.30 Uhr
Soft & Light; für alle die sich wieder bewegen wollen:
Do 16.45 - 17.45 Uhr
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:
Fr 19.30 - 20.30 Uhr
Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin),

jed. Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und
20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort:
Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr
Info: 0664/735 13 120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.30 - 19.30 Uhr im
Turnsaal VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im
Saal der Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 02266/658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58

SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at
Probetraining - GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-
schreib-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber"
im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit
10-15 Min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB KARATE2000"

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles
Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 -
E-mail: georg.sonneck@karate2000.at -
www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at
Web: http://stockerau.sportunion.at
Mobil : 0676/48 69 158

24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:

Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)

20 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:

Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
Lebensfreude a la carte (55+)

VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos bei
Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97

AEROBIC GYMNASTIC-SEKTION SPORTAEROBIC“:

Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!
Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter:
0664/2041879

**BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORK-
OUT, SANFTES KÖRPERTRAINING &
GESUNDE FÜSSE (Fusskurs)**

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613
97, www.koerpergarten.at, E-mail:
info@koerpergarten.at

MUSIKWIESE – Spiel und Spaß mit allen Sinnen

Eltern-Kind-Musikgruppe ab Dienstag, 13. 1. 2009 von
15 - 16 Uhr in der Gesundheits- und Krankenpflege-
schule Stockerau. Info & Anmeldung: 0699/10193162,
www.elternzentrum.at, info@elternzentrum.at. Wir freu-
en uns auf Ihren Besuch!

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Training f. Schüler der JG 1997 - 2001:
Do von 18 - 19.30 Uhr
Training f. Jugend der JG 1994 - 1996:
Fr von 18.30 - 20 Uhr
Turnhalle Gymnasium, Info: Fr. Seidl 0664/5613297

Gerwald Kowar feiert einen runden Geburtstag



Wilfried Kargl, LFR Heinrich Bauer, Jubilar Gerwald Kowar mit Lebensgefährtin, Herbert Kaller, Andreas Steuer bei der Geburtstagsfeier

Am Dienstag, dem 21. Oktober 2008 beging Gerwald Kowar die Feierlichkeiten anlässlich seines 50. Geburtstages in den Räumlichkeiten der FF Stockerau. Kommandant LFR Heinrich Bauer lobte in seiner Festre-

de die vorbildliche Einstellung des Jubilars zum Feuerwehrwesen in Niederösterreich und wünschte alles Gute zum runden Geburtstag! Auch UNSERE STADT gratuliert sehr herzlich!

Nationalfeiertag 2008

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag fand am Rathausplatz in Stockerau ein Festakt statt, an dem auch die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz teilnahmen. Bei dieser Gelegenheit konnten sich die Bürgerinnen und

Bürger der Stadt Stockerau über das zuletzt neu angeschaffte Fahrzeug, das Rüstlöschfahrzeug, informieren. Nebenbei wurden die Besucher von der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau mit Würstel und Punsch versorgt.



FASHION-STORE

POWERED BY MARTINA

2000 Stockerau, Hauptstrasse 41 - www.fashion-store.at

Wir feiern unseren 6. Geburtstag

Daher gibt es am
05.12. und 06.12.2008

-15 %

auf das ganze Sortiment

(ausgenommen bereits reduzierte Ware und Gutscheine).

Mein Team und ich wünschen Euch eine wunderschöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2009.

Martina



designed by

IRIBVN

Striezlschnapsen bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberzögersdorf

Am Freitag, 31. Oktober 2008, fand um 19.00 Uhr das traditionelle Striezlspiele der Freiwilligen Feuerwehr Oberzögersdorf in der Dorfschenke statt. Da der angestammte Platz im Gastraum zu klein wurde, mussten einige Besucher auch im Arkadensaal der Dorfschenke un-



Die Mitglieder der FJ Oberzögersdorf am Spieltisch (Rumpold Thomas, Schröder Martin, Zabrana Kevin, Rausnitz Karin, Prigl Alexander, Krepela Hans-Christian, Krepela Franz-Xaver (die beiden letzteren von hinten).

tergebracht werden. Besonders erfreulich war, dass auch die Mitglieder der Feuerwehrjugend am alten Stammtisch des Dorfwirtschaftshauses in althergebrachter Weise ihre Striezl ausspielten. Daraus ergibt sich die Hoffnung, dass diese ortsspezifische Spielweise auch über die nächsten Generationen weitergegeben wird und somit nicht in Vergessenheit gerät.

Insgesamt wurden 140 Striezl ausgespielt, wobei die vermutlich am weitesten angereiste Teilnehmerin aus dem Raum Ernstbrunn gekommen war.

Übung im Landeskrankenhaus Weinviertel

Am 4. November 2008 fand im Landeskrankenhaus Weinviertel, Standort Stockerau, eine großangelegte Unterabschnittsübung statt, an der vier Feuerwehren mit insgesamt 85 Mann und zehn Fahrzeugen teilnahmen, nämlich die Feuerwehren aus Stockerau, Unterzögersdorf, Oberzögersdorf und Spillern. Übungsannahme war ein Kabelbrand in der Lüftungstechnik, der sich rasch ausgebreitet hatte und bei dem es durch Dehnfugen zu einer starken Rauchentwicklung in der Tagesklinik kam. Auch das Rote Kreuz beteiligte sich mit fünf Mann und einem Fahrzeug an der Übung. In eineinhalb Stunden wurden 19 Personen



In einer groß angelegten Übung wurde der Ernstfall geprobt

(Schülerinnen der Krankenpflegeschule) „gerettet“. Übungsbeobachter Wilfried Kargl: „Mit dem Übungsablauf kann man zufrieden sein, das Zusammenspiel aller Einsatzkräfte, auch mit dem Krankenhaus und diensthabenden Ärzten, hat einwandfrei funktioniert.“



FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU

Stockerau, Sparkassaplatz 2



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU LÄDT EIN ZUM

Samstag, 17. Jänner 2009

Ball der Feuerwehr

Eröffnung 20.00 Uhr
Saaleinlass 19.00 Uhr

Eintritt:
Vorverkauf Euro 14,- , Platzkarten a Euro 2,-
Schüler, Studenten Euro 10,-
Abendkassn Euro 17,- , Schüler, Studenten Euro 12,-

Kartenvorverkauf ab 15. 12. 2008, 18 Uhr - FF-Zentrale

Einlass ausschließlich in Abendkleidung oder Uniform

Großer Saal: „Dolce Vita“

Lenausaal: Blaulicht - Disco

Mitternachtseinlage

Barbetrieb

Angehörigenbrunch in der Arche Stockerau

Bereits zum dritten Mal lud das Landespflegeheim Arche Stockerau speziell die Angehörigen der Bewohner zum Brunch. Für die etwa 100 Gäste bot sich die Gelegenheit, sich gemeinsam mit den Heimbewohnern in einem besonderen Ambiente von der Küche des Heimes mit verschiedensten Kreationen kulinarisch verwöhnen zu lassen. Für Küchenchefin Maria Maier und ihr Team bedeutet eine derartige Aktion eine ganz



besondere Motivation, sich auch öffentlich zu präsentieren. Frau Elisabeth Zemann, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Hauses, ver-

wöhnte dabei die Gäste mit Klaviermusik. Abgeordneter zum NÖ Landtag Ing. Hermann Haller überbrachte die Grüße des Landeshaupt-

mannes Dr. Erwin Pröll. Direktor Wolfgang Bruckner konnte dazu auch die Vertreter der Aktion „Essen auf Rädern“, Dechant Mag. Karl Pichelbauer sowie Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer und Stadtrat a.D. Helmuth Neuhold begrüßen. In der Küche des Landespflegeheimes Arche Stockerau wird täglich für Bewohner und Mitarbeiter sowie für die Gäste von Essen auf Rädern und die Gäste der Cafeteria gekocht.

Ein kleines Dankeschön für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Durch großes Engagement bringen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter in die Gemeinschaft der Bewohnerinnen und Bewohner ein und geben diesen dadurch ein Gefühl der Sicherheit. Sie kommen regelmäßig, spielen Karten, gehen spazieren, lesen vor, singen und basteln gemeinsam mit den Bewohnern. Weiters werden die Bewohner durch die Ehrenamtlichen zur hl. Messe begleitet. Eine weitere Bereicherung für unsere Bewohner ist die wöchentliche „Hundetherapie“ und das wöchentliche Seniorenturnen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter begegnen jedem Bewohner mit der verdienten, selbstverständlichen Wertschätzung.

Die Ehrenamtlichen schenken ihre „freie Zeit“ und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zum seelischen Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner. Durch aktives Zuhören und Ernst-



Die Ehrenamtlichen schenken ihre „freie Zeit“, und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zum seelischen Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner.

nehmen bauen sie eine Mensch-zu-Mensch-Beziehung auf und fördern und erhalten die Freundschaft. Auf dem letzten Lebensweg werden die Bewohner durch die ehrenamtlichen Mitglieder des Hospizes unterstützt

und begleitet. Als Dankeschön fand zu Ehren aller ehrenamtlichen Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter am 16. Oktober 2008 ein Treffen im Städtischen Pflegeheim Stockerau statt. PDL Spulak und ihr Team konnten 23 Ehrenamtliche begrüßen und mit ihnen gemeinsam fröhliche, aber auch besinnliche Stunden verbringen.

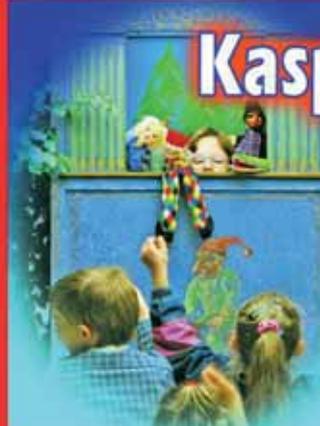
Denn jeder einzelne ehrenamtliche Mitarbeiter ist eine wertvolle Bereicherung für unsere Bewohner und auch eine große Entlastung für das Pflegepersonal.

Danke für das große Engagement!

Kasperltheater

So 14. Dez. 08
um 15 Uhr
am
Adventmarkt

Bei Schlechtwetter findet die
Veranstaltung im Foyer
der Bank Austria statt.



Erfolgreiche Stockerauer Nachwuchsschwimmer

ASKÖ Schwimmverein - schwimmen verbindet

Die Nachwuchsschwimmer des ASKÖ Schwimmvereins Stockerau waren beim 2. Teil des NÖ Kids Cup im Hallenbad Schwechat am Start. Diesmal wurden die Langstreckenbewerbe geschwommen. Die Jüngsten konnten dabei auch achtbare Erfolge einfahren: so nahmen Hannah Berecz und Kerstin Führer insgesamt drei Medaillen mit nach Hause. Die beiden Schwimmerinnen des Jahrganges 2000 holten je eine Goldmedaille (Führer über 100 Meter Lagen, Berecz über 200 Meter Kraul) und Berecz landete über 100 Meter Lagen auf dem dritten Platz. Aber auch die routinierteren, älteren Schwimmer Melanie Engelman und Daniel Inführ verbesserten ihre persönlichen Bestzeiten.

Die Triathleten des ASKÖ Schwimmvereins bereiten sich nach einer erfolgreichen ersten Saison bereits intensiv auf die Frühjahrssaison vor. Neben zwei Schwimmereinheiten pro Woche stehen auch Laufen und Krafttraining am Programm. Kürzlich konnte der erfahrene Triathlet Peter Vohryzka für einen Vortrag zum Thema Trainingsplanung, Verletzungsprophylaxe und Vermeidung von Übertraining gewonnen



Stockerauer Triathleten beim Fachvortrag in der Gitti City



Kathi und Stefan erfolgreich bei den Wiener Schwimmlandesmeisterschaften

werden. Die Gitti City Stockerau stellte kostenlos ihren Seminarraum zur Verfügung und die Stockerauer Triathleten konnten sich wertvolle Tipps und Anregungen für ihr weiteres Training ho-

len. Wer gerne mehr über diese abwechslungsreiche Ausdauersportart erfahren möchte, kontaktiert Herrn Martin Keiml (0650/913 84 04).

Bei den 30. Wiener Schwimmmeisterschaften für Personen mit Behinderung nahmen für den ASKÖ Schwimmverein Kathi Stavrev und Stephan Sarma teil. Beide Schwimmer durften sich über tolle Ergebnisse freuen und brachten auch reichlich Edelmetall nach

Hause, sehr zur Freude von Sektionsleiterin Maria Sarma.

Die vom Land Niederösterreich bereits zur Nachwuchssportlerin des Monats gekürte Kathi Stavrev landete über 200 Meter Lagen und 200 Meter Freistil in ihrer Altersklasse auf dem obersten Podest. Über 50 Meter Brust wurde die Stockerauerin Zweite und über 50 Meter Rücken reichte es auch noch für die Bronzemedaille.

Stephan Sarma konnte über 100 Meter Rücken den dritten Platz erobern und über 50 Meter Rücken schaffte er den tollen fünften Platz. Zwei weitere Top-Ten Plätze gab es für den jungen Nachwuchsschwimmer über 50 und 100 Meter Freistil.

Stolze Stockerauer Nachwuchsfußballer

Ein großes Erlebnis für kleine Leute

Am Mittwoch, dem 15. Oktober 2008 hatten die U8-Spieler des SV Stockerau die wahrscheinlich einmalige Möglichkeit, mit der Nationalmannschaft Ser-

biens beim Spiel Österreich - Serbien einzulaufen. Ein mit 48.000 Zuschauern gefülltes Stadion und die hervorragende Stimmung beeindruckten unsere

Fußballkinder sehr. Zum Abschluss erhielt jeder U8-Spieler noch ein Nationalteam-Trikot als Geschenk. Die Jungs und ihre Trainer möchten sich an

dieser Stelle beim ÖFB und vor allem bei Karin Kalcher für diese großartige Möglichkeit bedanken!



Stockerauer Fußball-Kids durften mit serbischen Nationalspielern beim Ländermatch einlaufen



Die SU Sportlerinnen bei der österreichischen Meisterschaft in Wien – von links: Raffaella Kuna, Carina Pecka, Sophia Ludl, Isabella Engelberger, Claudia Zeiningner, Katharina Engelberger, Marlene Nakovits, Claudia Vonic, Nicole Brunner, Vanessa Prokes, Verena Niernsee, Nicole Brandstötter

Gymotion-News

Vom österreichischen Meistertitel bis zum weihnachtlichen Charity Event

Mit Beginn des Herbstsemesters hat die Sportunion Stockerau das neuartige Bewegungskonzept „Gymotion“ ins Leben gerufen. Das breitgefächerte Angebot der „TAT“-sache aus Turnen, Aerobic, Tanz hat regen Zulauf gefunden und schon in der kurzen Zeit seit September hat man sich in den verschiedensten Einheiten sehr viel Mühe gegeben und fleißig gearbeitet.

Wie weit gestreut die Bandbreite dieses völlig neuen Konzeptes ist, sieht man daran, dass sowohl Spitzensportlerinnen der

Sportaerobic, die Mitglieder im Nationalkader sind, als auch ganz junge Talente, die noch nicht einmal die Schulbank drücken, dabei sind.

Die Nationalkadermitglieder Nicole Brandstötter, Raffaella Kuna, Verena Niernsee und Carina Pecka erreichten österreichische Meistertitel und gewannen Medaillen bei den kürzlich in Wien durchgeführten österreichischen Sportaerobic-Meisterschaften. Gleichzeitig engagieren sich diese jungen Hochleistungssportlerinnen bereits im Verein und unterstützen die Trainer bei der Arbeit mit den zahlreichen hoffnungsvollen Nachwuchstalente, von denen die besten auch schon her-

vorragende Platzierungen erzielt haben.

Aber „Gymotion“ war von Anfang an als weiterführendes Angebot gedacht, das über den normalen Sport hinaus gehen sollte. Teamgeist, Freude, Spaß und Förderung der unterschiedlichsten Talente hat man sich ebenso auf die Fahnen geschrieben wie die körperliche Bewegung.

Der große Erfolg der Weihnachts-Galas in den letzten beiden Jahren hat die Verantwortlichen veranlasst, noch einen Schritt weiter zu gehen: In Zusammenarbeit mit den Stockerauer Soroptimistinnen und dem Verein Moritz wird am 4. Dezember 2008 um 18 Uhr eine Adventgala im Z 2000 über die

Bühne gehen. Alle „Gymotion“-Einheiten werden vertreten sein und an die 200 Kinder werden ihr Können präsentieren. Untermalt wird das Programm durch weihnachtliche Texte, die die Zuschauer besinnlich auf die Vorweihnachtszeit einstimmen sollen.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt wohltätigen Zwecken zugute.

Eine innovative, zukunftsweisende Idee, Charity und Sport in dieser Form miteinander zu verbinden und den jungen Sportlerinnen nicht nur die Chance zu geben, ihr Können zu präsentieren sondern, sich damit auch in den Dienst der guten Sache zu stellen und ihr soziales Engagement zu beweisen.

Nachtbus

Nachtbus Floridsdorf - Korneuburg - Stockerau



Gültig ab 04. Juli 2008

Dr. Richard Verkehrsbetrieb KG, Stromstraße 11, 1200 Wien, Tel.: 01/33 100-0 VOR-Hotline Tel.: 0810/22 23 24

Samstag, Sonn- u. Feiertag

Wien Universität/Rathauspark	1:10	3:00
Schwedenplatz/Morzinplatz	1:20	3:10
Floridsdorf  	1:35	3:25
Langenzersdf W.-Kreuz	1:42	3:32
Langenzersdf Hauptplatz	1:44	3:34
Korneuburg Wiener Str. 23	1:48	3:38
Korneuburg Hauptplatz	1:50	3:40
Korneuburg Leobendorfer Str.	1:51	3:41
Korneuburg Siedlerstr.	1:52	3:42
Korneuburg Bauernkammer/Billa	1:53	3:43
Leobendorf Pfarrweg	1:56	3:46
Leobendorf Kreuzensteinerweg	1:57	3:47
Leobendorf Abzweigung	1:58	3:48
Spillern Karl Wimmer-G.	2:00	3:50
Spillern Bahnstr.	2:01	3:51
Spillern Stockerauer Str.	2:02	3:52
Stockerau Wiener Str.	2:04	3:54
Stockerau Sparkassaplatz	2:05	3:55
Stockerau Rathausplatz	2:06	3:56
Stockerau 	2:07	3:57

**Achtung -
Fahrplanänderung!**

**In Wien werden auch
der Schwedenplatz
und der Rathausplatz
angefahren!**

Nachtbus Stockerau - Korneuburg - Floridsdorf



Gültig ab 04. Juli 2008

Dr. Richard Verkehrsbetrieb KG, Stromstraße 11, 1200 Wien, Tel.: 01/33 100-0 VOR-Hotline Tel.: 0810/22 23 24

Samstag, Sonn- u. Feiertag

Stockerau 	2:10	4:00
Stockerau Sparkassaplatz	2:12	4:02
Stockerau Wiener Str.	2:13	4:03
Spillern Stockerauer Str.	2:14	4:04
Spillern Bahnstr.	2:15	4:05
Spillern Karl Wimmer-G.	2:16	4:06
Leobendorf Abzweigung	2:18	4:08
Leobendorf Kreuzensteinerweg	2:19	4:09
Leobendorf Pfarrweg	2:20	4:10
Korneuburg Bauernkammer/Billa	2:22	4:12
Korneuburg Siedlerstr.	2:23	4:13
Korneuburg Leobendorfer Str.	2:24	4:14
Korneuburg Hauptplatz	2:26	4:16
Korneuburg Wiener Str. 23	2:27	4:17
Langenzersdf Hauptplatz	2:31	4:21
Langenzersdf W.-Kreuz	2:33	4:23
Floridsdorf  	2:40	4:30
Wien Universität/Rathauspark	2:55	

Taubenzüchter Walter Ernst

Erfolgreichster Taubenzüchter im österreichischen Brieftaubensport

Der Stockerauer Brieftaubenzüchter Ernst Walter wurde in diesem Jahr bereits zum fünften Mal österreichischer Nationalmeister.

1953 begann er schon als Jugendlicher mit der Zucht von Brieftauben. Wertvolle Tipps erhielt er im Stockerauer Verein, wo er auch Erfahrungen und erste Erfolge sammeln konnte. 1976 wurde er erstmals Nationalmeister. Zahlreiche gute Platzierungen national und international folgten in den darauffolgenden Jahren. 1998, 1999 und 2000 konnte er gleich drei Jahre hintereinander österreichischer Meister werden. Heuer lief es für Ernst Walter besonders gut, seine Tauben konnten den fünften „Staatsmeistertitel“ einfliegen. Bei einer Meisterschaft wird in 12



Ernst Walter mit einer Siegertaube vor seinen zahlreichen Pokalen



Bürgermeister Richentzky überreichte das Sportehrenzeichen in Bronze

Wettflügen geflogen, wobei aus acht Flügen die besten fünf Tauben zur Wertung kommen. Ernst Walter konnte heuer die höchste Anzahl von max. 40 Preisen erreichen.

Wettflüge laufen folgendermaßen ab: Die Brieftauben werden am Freitagabend in einen Kabinenexpress (Spezial-LKW) „eingesetzt“. Nach nächtlicher Fahrt werden die Tauben am „Hochlassort“ – je Bewerb 200 bis 700 Luftkilometer vom Heimatschlag entfernt – zu einer bestimmten Uhrzeit hochgelassen. Je nach Witterung und Windrichtung kommen die Tauben langsamer oder schneller zu ihrem Heimatschlag zurück, wo sie durch den an ihrem Fuß angebrachten Elektronikchip beim Hineinschlüpfen in den Taubenschlag sekun-

dengenau einen Impuls zur Zeitmaßuhr senden. Der Standort des Taubenschlages jedes Züchters ist mittels Satelliten genau vermessen. Die jeweiligen Flugzeiten werden daher nach einem einheitlichen Rechenprogramm gemessen.

Gute Paarungen für erfolgreiche Weiterzuchtungen sowie gute Fütterung sind eine wesentliche Erfolgsvoraussetzung.

Ernst Walter hat auch zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen erhalten, unter anderem die Ehrennadel des Deutschen Brieftaubenzüchterverbandes, das Goldene Ehrenzeichen des österreichischen Brieftaubenzüchterverbandes und das Sportehrenzeichen in Bronze der Stadt Stockerau.

Der „Chip“ erspart Ihrem Liebling viel Ärger und Stress

Ab 1. Jänner 2009 ist das Chippen aller Junghunde (geboren ab 2008) gesetzlich vorgeschrieben – für alle älteren Hunde ist der Chip ab dem Jahr 2010 Pflicht!



„Chippen“ gilt als veterinärmedizinisch sicher. Das Tier wird quasi „geimpft“, erhält weder eine Betäubung noch erleidet es irgendeine Beeinträchtigung. Der implantierte Chip kann mittels Lese-

gerät von außen aktiviert und beliebig oft abgelesen werden. Tierärzte und Tierheime verfügen über ein derartiges Equipment, unter Umständen auch Polizei-

Dienststellen. Da die Daten des Tierbesitzers in einer Datenbank erfasst sind ist der Ausreißer innerhalb von Sekunden und 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr zuordenbar - vorausgesetzt, er ist „gechipt“.

Die Stockerauer Tierärzte haben sich in einer beispielhaften Aktion dazu bereit erklärt im November 2008 das Chippen und Registrieren Ihres Haustieres einheitlich um Euro 45,- durchzuführen.

Wegen des großen Erfolges wird diese Aktion bis 15. Dezember 2008 verlängert! Herzlichen Dank für so viel Verständnis und Tierliebe!

Dr. Gerda Ruso
02266/62268

Dipl. Tzt. Martin Ruso
02266/63241

Dr. Christine Schauhuber
02266/71668

Dr. Patricia Wanas
0676/3427895

Cross-Country-Lauf

Der 10. Cross-Country-Lauf der Europahauptschule- in jeder Hinsicht ein Erfolg



Unter dem Motto Bewegung & Gesundheit fand am Freitag, dem 24. 10. 2008 der bereits zur Tradition gewordene Cross-Country-Lauf der EHS Stockerau statt.



Trotz der niedrigen Morgentemperaturen war auch heuer wieder die ganze Schule auf den Beinen, um den ca. 1600 Meter langen Geländelauf im Bereich des Sportzentrums „Alte Au“ zu meistern. Zu seiner Bewältigung benötigte man eine gewisse Portion mentale und physische Stärke und etwas Überwindung. Dennoch gingen die meisten mit großem Einsatz und großer Freude zu diesem Wettkampf, der von großer sportlicher Fairness geprägt war. Alle Schülerinnen und Schüler erreichten das Ziel und wurden dort wie Helden gefeiert. Darüber hinaus erhielten alle im Ziel eine Anerkennung. Die besten drei Mädchen und Burschen jedes Jahrganges erhielten eine Ur-

kunde und eine Medaille. Die Siegerehrung nahmen in gewohnter Weise Herr Sportstadtrat HR Leopold Antl und Direktor Josef Bauer vor. Die Tagesbestleistungen erbrachten Lena Schober und Stefan Ulovec. Lena lief den Tagesrekord bei den Mädchen und Stefan den

bei den Knaben. Für die Sportlehrerinnen und Sportlehrer stand abschließend eindeutig fest: „Gewonnen haben alle, die ins Ziel gekommen sind“. Auf jeden Fall aber war der Jubiläumslauf wieder ein wichtiger Impuls für aktiven und bewegten Lebensstil.

Engel bringen Friedenslicht

Das Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes, das von Bethlehem nach Stockerau gebracht wird, gilt als Symbol des weihnachtlichen Friedens.

Am 24. Dez. um 10.30 Uhr bringen Engel das Licht zum Adventmarkt, wo es bis 14 Uhr abgeholt werden kann.

Kulturplattform KUPLATT Stockerau

präsentiert Kultur für alle Sinne

Freitag, 5. Dezember

EKRA-Trio

(Konzert/Jazz, X-Mas) mit Eva Krammer

21.00 Uhr
Eintritt frei!



Freitag, 5. & 19. Dez.

Oldie Abend

mit DJ Ossi
21.00 Uhr,
Eintritt frei!



Galerie zum Alten Rathaus
Jim-Haus, Stockerau

Sa., 6., So., 7. & Mo., 8. Dez.
Sa., 13. & S. 14. Dez.

8. Stockerauer Kunst-Advent

(Adventmarkt)
jeweils 9.30 - 18.00 Uhr
Eintritt frei!

Sonntag, 21. Dezember

Weihnachtsbrunch

(Kulinarik)
Familienbrunch



11.30 Uhr
p.P. € 24,-

Sonntag, 21. Dezember

Da Chef spüt söwa...

(Konzert / Lounge)
Entspannung pur!

16.00 Uhr
Eintritt frei!



Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform KUPLATT Stockerau mit Unterstützung von

Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau • Hauptstraße 27

UNSERE GEMEINDERÄTE



**ANNEMARIE
SELLINGER
SPÖ**

Familienstand	verheiratet, 3 erwachsene Kinder
Ihre Hobbys?	lesen, Garten
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	Bücher von Christine Bauer-Jelinek und viele Broschüren über Gärten und Rezepte
Was bedeutet Glück für Sie?	Gesundheit - ein Sonnenaufgang...
Ihr Traum-Urlaubsziel?	Griechenland
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	mit meinem schon lange verstorbenen Großvater
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	Die Menschen und ihre Anliegen ernst nehmen
Lieblingsmusik?	gute Schlagermusik
Lieblingsbaum?	Linde
Lieblingssendung im Fernsehen?	Nachrichten und gute Serienprogramme
Ihr Lebensmotto?	jeden Tag bewusst leben
Was schätzen Sie an Stockerau?	Dass die Stadt sauber und gepflegt ist und dass sie Stadt und Land in einem ist

DAS NÖ-WETTER

Kalt, regnerisch, stürmisch & grauslich

Wetterlage: Ein mächtiges Tiefdruckgebiet sorgt immer öfter für trübe Stimmung in allen Landesteilen. Die Blätter fallen von den Bäumen, die Sat-Schüsseln werden dasselbe tun. In den Niederungen an-derer TV-Anbieter macht sich ebenso verbreitet Unzufriedenheit breit.

Vorschau: Ein mächtiges Kabel-Hoch sorgt in Kürze für Auflockerung. Mit dem Kabel-Allwetterpaket können Sie in Ruhe Ihr Patschenkino genießen, im www verweilen oder mit Freunden im günstigen Festnetz plaudern.

Aussichten: Das herannahende Kabel- Allwetterpaket für TV, Web & Telefon zusammen um nur 39,90 bringt für Sie die besten Aussichten. **3 Monate** und keine Anschlusskosten **gibts gratis** dazu. Das Kabel hat eben immer Saison.

Nachfragen lohnt sich:
02236/455 64-0.



ICH STEH AUF DIE LEITUNG.

Ein richtiges
Kabelwetter.

kabelsignal
TV + WEB + TELEFON

* Aktion gültig bis 15.1.2009 für Grundentgelte der gewählten Produkte, exklusiv für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge & kann nicht auf bestehende angerechnet werden, 12 Mon. Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt., Leistungsumfang laut jeweils gültigem Tarifblatt. Aktion nicht mit anderen kabelsignal Aktionen kombinierbar.

Ehrung für Gitti-City-Sportler und Funktionäre



Foto: (FAC Gitti-City)

v.l.n.r.: Josef Binder, Alexandra Tichy, Gerhard Hofbauer

Am Sonntag, dem 9. November 2008 wurden im Stadtsaal von Zwettl die Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich 2008 verliehen. Vom AK Stockerau Gitti-City waren für diese Ehrung Alexandra Tichy, Josef Binder und Gerhard Hofbauer nominiert. Die Ehrung wurde von Frau Landesrätin Dr. Petra Bohuslav durchgeführt.

A. Tichy wurde das Sportehrenzeichen in Bronze für besondere Verdienste um den Sport verliehen. Die 17-jährige wurde für ihre Leistungen im Kraftdreikampf geehrt. Sie wurde 2008 Junioren-Vizeweltmeisterin, Junioreneuropameisterin und

Staatsmeisterin in der Allgemeinen Klasse.

41 Jahre Tätigkeit als Aktiver und Funktionär weist Josef Binder auf. Für die langen Jahre der Treue im Dienste des AK Stockerau Gitti-City wurde J. Binder mit dem

goldenen Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.

Ebenfalls das Ehrenzeichen in Bronze wurde Gerhard Hofbauer verliehen. Hofbauer ist seit 20 Jahren für den Verein tätig.

Computerhaus Stockerau

G

enisys

www.genisys.at
02266/654 54

PC-Ambulanz
GENISYS Informationssysteme GesmbH
Roter Hof 1, 2000 Stockerau

Wochenmarkt
am Rathausplatz
Mi & Sa 7-12 Uhr

Stockerau
Rathausplatz

GUTSCHEIN

für 1x10er Eier



einzulösen im Dezember 2008
beim Kauf von 3 x 10 Eiern

Vorarlberger Bergkäse
Emmentaler vom Riesenlaib
Schaf und Ziegenkäse
für den Festtagstisch

Becks, becks
Kekse



30er Eier Tasse
€ 4,-
KLA/MITTEL

KÄSEREI & EIEREI
Fam. TraUBAUER
3464 Zaina 3
0650/7455001
02265/7455

Bauernhof Muck

Jeden Mittwoch
frische rohe Bratwürstel

Bis Weihnachten Weidegänse
das ganze Jahr
Wiesenente u. Freilandhendl

Im Herbst aktuell
Feldhasen und Fasanen
im Ganzen oder in Teilen
küchenfertig vorbereitet

Frischfleisch vom Rind, Schwein,
Lamm, Pute, Hendl, Ente, Hase...
Blutwurst, Preßwurst, Bratwürstel,
Aufstriche, Speck, Hauswürstel,...



Muck Theresia u. Gottfried
Oberolberndorf, Am Anger 42
02267 2537 od. 0676 5615820
bauernhof.muck@aon.at
www.bauernhof-muck.at

...in Stockerau
am Rathausplatz
Mittwoch u. Samstag 7-12Uhr

AN DEN PRANGER

... jene Vandalen, die Ende Oktober das Glas der Telefonzelle neben dem Friedhofverwaltungsgebäude eingeschlagen haben.

... jene/n HundebesitzerIn, dessen/deren Hund in der Nähe des Kolpinghauses frei herumläuft.



... jene Vandalen, die vermutlich am 14. November 2008 die Figur des Hl. Nepomuk nahe der Aubrücke schwer beschädigt haben.

... jene Personen, die am Samstag, 15. November 2008 Sperrmüll in großen Mengen vor den Müllsammelplätzen beim Bauhof und beim Erholungszentrum abgelagert haben.



VOR DEN VORHANG

... die MitarbeiterInnen jener Arztpraxis in Stockerau, die aus Sorge um eine betagte Patientin, welche einen vereinbarten Termin nicht wahrgenommen hat und auch sonst nicht erreicht werden konnte, Kontakt mit der Gemeinde und anderen Stellen aufgenommen haben, um etwas über die Dame in Erfahrung zu bringen. Soviel Menschlichkeit und Fürsorge tut gut in unserer Stadt!

KOCHEN INTERNATIONAL



ARMENIEN

Weiteres Land in Europa



Staatsform: Republik

Hauptstadt: Eriwan

Fläche: 29 743 km²

Bevölkerung: 3,7 Millionen

Währung: Dram

Auberginen-Lammpfanne

3 kleine Auberginen, 2 Zwiebeln, 3 Knoblauchzehen, 1 Paprikaschote, 2 Tomaten, 1 Piri-Piri, 500 g Lammschulter, 1/4 l Feischsuppe, 3 El Butterschmalz, Salz, Pfeffer, Paprikapulver, ev. frisch geriebener Parmesan

Das Fleisch in gulaschgroße Würfel schneiden und kurz im Butterschmalz anbraten. Kleingeschnittene Zwiebeln, in Würfel geschnittene Paprikaschote, die enthäuteten und kleingeschnittenen Tomaten sowie die Piri-Piri ohne Kerne zugeben und fünf Minuten dünsten lassen. Zwei gepresste Knoblauchzehen zugeben, mit der Suppe ablöschen und ca. eine Stunde weiterdünsten. Die Auberginen in gulaschgroße Würfel schneiden und sofort in kaltes Salzwasser legen, damit sie nicht braun werden. Nach einer Stunde Kochzeit das Fleischragout mit Salz, Pfeffer und Paprika abschmecken und die abgetropften Auberginenwürfel zugeben. Noch 20-30 Minuten weiterdünsten, bis das Gericht fertig ist. Dazu passt Reis und ev. Parmesankäse.

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...



Neubau ist eine alte Straßenbezeichnung und war schon 1877 vorhanden. Der Neubau war die Bahngasse des ehemaligen Grafendorf. Der Straßenzug verläuft von der Bahnhofstraße bis zur Dammgasse im ehemaligen Grafendorf. Der Neubau wurde so benannt, da offensichtlich neues Baugebiet um 1877 hier erschlossen wurde.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Wir kaufen Ihre...

...alte Windschutzscheibe um €73*

Auch für KFZ-Serviceleistungen und §57a-Überprüfungen gilt unsere **BESTPREIS GARANTIE!**

Reijnders *DER unabhängige Autospezialist!*
 A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc



Ein Engel ist in Stockerau gelandet

Der von der Stockerauer Wirtschaft in Auftrag gegebene Engel ist rechtzeitig vor dem Advent gelandet. Er wird als Schutzengel für die Pendler auf der A22 und als Wächter der Stockerauer Au gesehen. Der über 4 m hohe und zur Gänze aus Metall bestehende Engel wurde vom Künstler



Karl Stangel aus Rust im Tullnerfeld gestaltet. Karl Stangel wurde 1954 geboren und begann seine berufliche Laufbahn als Maschinenbauer. 1988 erhob er das Handwerk zur Kunst und fertigt seither aus dem Werkstoff Eisen Tierkarikaturen und kreatives Gartenzubehör an. In dem Engel, seinem bisher

größten Auftragswerk, sieht der Künstler einen Stadtwächter, der Stockerau, die größte Stadt im Weinviertel, erleuchtet und beschützt. In diesem Sinn wünscht „Angelo“ im Namen der Stockerauer Wirtschaft einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2009.



DIE GRÜNEN STOCKERAU

FILM
... und Diskussion

Sonntag
14. Dezember

Buffet: 09:30
Film: 10:30

Vom Wahnsinn, der Methode hat!

Let's make MONEY

Ein Film von Erwin Wagenhofer

mitreden
mitdenken
mitgestalten

Apollo Kino

Veranstaltungszentrum
Stockerau



Der Zarewitsch

von Franz Lehár

Operettenbühne
Wien

29. Dezember '08

Beginn: 19.30 Uhr

Abendkassa ab 18.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder
www.stockerau.gv.at

Vorverkauf: Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-
Abendkassa: Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-



Richtiges Lüften spart Heizkosten

Folgende Tipps zeigen Ihnen, wie Sie ganz einfach Heiz- und Stromkosten sparen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Wenn Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung für einige Tage verlassen, notieren Sie den Stand Ihres Stromzählers. Sobald Sie wieder zurück sind, notieren Sie nochmals den Zählerstand und vergleichen Sie ihn mit dem ersten Wert. Somit kann der Energieverbrauch festgestellt werden. Wenn der Verbrauch unverhältnismäßig hoch ist, können Sie sich bei der Stadtgemeinde kostenlos ein Strommessgerät ausborgen, welches den Energieverbrauch eines Gerätes misst.

Lüften

In der kalten Jahreszeit hat richtiges Lüften viele Vorteile. Sie sparen Heizkosten und können einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, da weniger Energie zum Heizen weniger Emissionen von Kohlendioxid (CO₂) bedeutet.

Richtiges Lüften

Wenn Sie Ihre Fenster ständig gekippt und die Heizung aufgedreht haben, verschwenden Sie Energie. Energiesparend lüften Sie am besten durch kurzes vollständiges Öffnen der Fenster (Stoßlüften). Dabei wird wärmere, weiter oben liegende Luft durch kältere, unten einströmende Luft ersetzt. Das bedeutet einen Wechsel zwischen sauerstoffarmer und feuchter Luft des Raumes mit sauerstoffreicher und trockener Luft aus dem Freien. Durch

richtiges Lüften, nur wenige Minuten, wird das Auskühlen von Wänden und Fußböden verhindert. Die gespeicherte Wärme bleibt fast vollständig erhalten. Es stellt sich nach kurzer Zeit die ursprünglich empfundene Raumtemperatur wieder ein.

Fensterabstandhalter

Obwohl ständig gekippte Fenster viel Heizenergie vergeuden, können manche Menschen ohne ständige Frischluftzufuhr nicht schlafen. Um das Auskühlen des Raumes in der Nacht zu begrenzen, sind Fensterabstandhalter oder -feststeller die ideale Lösung. Im Gegensatz zu Kippfenstern, die nur zwei Stellungen - geschlossen oder gekippt - ermöglichen, können Sie bei Fensterabstandhaltern bis zu zehn verschiedene Grade von Fensteröffnungen einstellen.

Wärmeverluste vermeiden

Folgende Tipps zeigen Ihnen, wie man Heizkosten sparen und klimaschädliche Emissionen vermeiden kann:

Die richtige Heizung

Die richtige Dimensionierung des Heizkessels trägt zum Energiesparen bei. Überdimensionierte Kessel haben einen höheren Brennstoffverbrauch. Moderne Geräte arbeiten leistungsangepasst, effizienter und weisen durch ent-

sprechende Wärmedämmung geringe Abstrahlungsverluste auf.

Bevor ein Kessel durch einen neuen ausgetauscht wird, soll die Rauchfangkehrerin oder der Rauchfangkehrer kontaktiert werden. Umwelt- und klimafreundlich heizen Sie mit Wärmepumpe, Holzpellets, Hackschnitzel und Gas. Musterheizanlagen können bei verschiedenen Anwendern besichtigt werden.

Entlüften der Heizanlage

Nicht nur unsachgemäßes Lüften verursacht höhere Heizkosten, auch die Wartung Ihrer Heizanlage kann helfen, Energie und Emissionen zu sparen. Von Zeit zu Zeit sammelt sich Luft in den Heizungsrohren. Sie stört den Wasserdurchfluss und damit auch die Wärmeabgabe. Dadurch ist der optimale Betrieb Ihrer Heizanlage eingeschränkt. In diesem Fall gehört die Heizanlage entlüftet. Dafür ist bei den Heizkörpern ein kleines Ventil vorgesehen, das kurz geöffnet wird, während die Heizung läuft.



Fenster abdichten

Alte Fenster weisen noch keine Dichtungen auf und sind in den Fugen undicht. Diese undichten Stellen sind leicht mit freiem Auge erkennbar, wenn bei geschlossenem Fenster die Vorhänge flattern. Scheinbar dichte Konstruktionen können auf ihre Funktion überprüft werden: klemmen Sie ein Blatt Papier an verschiedenen Stellen ins Fenster; lässt es sich bei geschlossenem Fenster leicht herausziehen, gehören die Fugendichtungen erneuert oder die Fensterflügel eingestellt.

Richtig dämmen

Durch richtiges Dämmen der obersten Decke und des Kellers können Energieverluste und Heizkosten gesenkt und der Wohnkomfort gesteigert werden. Ungedämmte Heizrohre in ungeheizten Räumen haben hohe Energieverluste. Eine entsprechende Rohrdämmung kann rasche Abhilfe schaffen.

STERBEFÄLLE

- 06.10.2008 Stockhammer Josef, Stockerau, Wienerstraße 5
- 10.10.2008 Kallaceny Maria, Stockerau, Hofrat Josef Mayer-Gasse 9
- 13.10.2008 Morkus Hedwig, Stockerau, Klesheimstr. 25
- 18.10.2008 Tiefenbacher Leopold, Stockerau, Roter Hof 5
- 21.10.2008 Ringsmuth Maria, Stockerau, Roter Hof 5
- 22.10.2008 Hermanek Rosa, Stockerau, Neubau 42
- 26.10.2008 Fraumbaum Ernestine, Unterzögersdorf, Tullnerstraße 6
- 09.11.2008 Kulir Friederike, Stockerau, Eduard Rösch-Str. 54
- 10.11.2008 Schöfmann Tristan, Stockerau, Schaumannngasse 1/7/4
- 11.11.2008 Maresch Friederike, Stockerau, Roter Hof 5
- 12.11.2008 Ing. Grätz Hans, Stockerau, G. Hauptmann-Str. 2/3
- 12.11.2008 Ing. Neumann Anton, Stockerau, Schaumannngasse 18/3/35
- 12.11.2008 Baumgartner Kurt, Stockerau, Schießstattgasse 7/4

GEBURTEN

- 08.10.08 Müller Jessica, Zum Spitzgarten 118/7
- 11.10.08 Ay Adem, Ed. Rösch-Straße 37/14
- 15.10.08 Sillipp Julia, Am Kellern 11/9
- 24.10.08 Zejnilagic Irma, Ed. Rösch-Straße 4/2/11
- 06.11.08 Buschmann Paul, Franz Jonas-Straße 6/12/6

EHESCHLISSUNGEN

- 18.10.2008 Gruber Michael, Stockerau, de Witt Tanja, Stockerau
- 31.10.2008 Bošnjak Jozef, Stockerau, Šušnjara Ružica, Stockerau

EHRUNGEN

95. Geb. Frau Rosina AIGNER
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim,
Landstraße 16



Frau Rosina AIGNER feierte ihren 95. Geburtstag



Frau Charlotte Steuer (Schw. Salomea) gratulieren wir zum 95. Geburtstag



Frau Franziska ZAUNER, Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Verkaufsausstellung
im Lenasaal des Z 2000
Sparkassenplatz, 2000 Stockerau



Weihnachtszauber

Öffnungszeiten:

Sa., 06.12.08 09-20.00 Uhr
So., 07.12.08 09-18.00 Uhr

Musikalisches Programm/Samstag 18.30 Uhr:
Wolfgang Lhotka mit Musikern der Orchesterwerkstatt Wien (Streichtrio)

Geschenkideen für Weihnachten präsentieren:

BUCHHANDLUNG
Lust auf Lesen
Buchhandlung
Kirchner-Krämer
Rennerplatz 2 • 2000 Stockerau
Tel: 02266/66990

Der Kaffeegenießer
Das Tee- und Kaffeefachgeschäft der besonderen Art
Gerhard Kainz
Hauptstraße 27 • 2000 Stockerau
Tel: 02266/71047

silvia muth
Tracht & Mode
2000 Stockerau, Hauptstraße 32
Tel/Fax: 02266/647 93

Winzerhof Scheit
Für Weinfreunde und Weingenießer
2113 Karnabrunn 86
Tel: 02263/6744

Blüten-Laubes Kaiser
Meisterfloristik
Kainz Sylvia



Städtische Bücherei Stockerau
Eduard Rösch-Straße 1, (Niernbschhof - 1. Hof rechts)
Telefon: 02266/ 72 779

Weihnachtsferien

von
Mittwoch, 24. Dezember 2008
bis
Mittwoch, 31. Dezember 2008

Herzlichst Ihr Bücherei-Team



Öffnungszeiten:
Montag und Freitag von 15 - 18 Uhr
Mittwoch von 14 - 19 Uhr



Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911
06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, Tel. 02266/632 22. Sprechstunde des
Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:
Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung –
alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22,
2100 Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 15. Dezember 2008



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 6. Dezember 2008 (Dr. Reinhart Kolarz)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr
Donnerstag, 4. Dezember 2008

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 – 24 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein
Betrieb, Tel.: 0810 810 278



LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .



Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

NÖ VOLKSHILFE

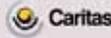
Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN
FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE,
SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landesklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock,
jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4,



Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenuotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 17. 10. 2008 bis 14. 11. 2008 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Bankomatkarte, 1 Sonnenbrille, 1 Brille mit goldener Fassung und braunen Bügeln, 1 Kinderfahrrad (gelb/lila), 8 Mountainbikes, 1 Fahrrad (schwarz), 1 Damenfahrrad (türkis/lila), 1 Geldbörse (schwarz), 6 verschiedene Schlüsseln (Schlüsselbund), 1 Ring (silber)

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

ÄRZTEDIENST

- 6./7.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
8.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
13./14.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
20./21.: Dr. Josef Ruppreecher, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250
24./25.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
26.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
27./28.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
31.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 1.12.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
1. - 8.: Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
8. - 15.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
15. - 22.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
22. - 29.: Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
29. - 5.1.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

TIERÄRZTEDIENST

- 6./7./8.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
13./14.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
20./21.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
24.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
25./26.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
27./28.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
31./1.1.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
durchgeh.
Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

- 6./7./8.: DDr. Andreas Brunthaler, Pulkau, Bahnstraße 4, Tel. 02946/27 192
13./14.: Dr. Karl Bauer, Hollabrunn, Birkenweg 1, Tel. 02952/2952
20./21.: Dr. Elisabeth Jacoba-Schubert, Leobendorf, Hans-Wilczek-Str. 1, Tel. 02262/66 544
24./25./26.: Dr. Eva Maria Haubenschild, Stockerau, Rathausplatz 12, Tel. 02266/654 44
27./28.: Dr. Alida Stix, Haugsdorf, Siedlung 33/2-3, Tel. 02944/2548
31.: Dr. Martina Zacharias, Retz, J. Widhalmstraße 10, Tel. 02942/28150



STADT DER ENGEL



ADVENTMARKT am Sparkassaplatz 28. 11. - 24. 12. / Fr, Sa, So: 14-20h

Sa 29. Nov. Perchtenmasken-Präsentation
15-17 h im ehem. Turnsaal bei der Pfarrkirche
16.30h **Fototermin** mit Nikolo und Perchten
am Adventmarkt
18 h

PERCHTENLAUF

Fr 5. Dez. Nikolo kommt und beschenkt
17 h die Kinder am Adventmarkt

So 14. Dez. Kasperltheater am Adventmarkt (bei
15 h Schlechtwetter im Foyer der Bank Austria)

Mi 24. Dez. Engel bringen Friedenslicht
10.30 h zum Adventmarkt (bis 14h abzuholen)

X-MAS SHOPPING

Freitag 19. Dez. bis 21 Uhr

Die schönsten Geschenke in letzter Minute! Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

all4Umedia	Neue Marktgasse	Intersport Führer	Sparkassaplatz 2
C & A Kidstore	Hauptstraße 36	La Scarpa	Hauptstraße 48
Clockhouse	Neue Marktgasse	Leder-Pelze Keimel	Hauptstraße 33
Corinna Christian	Schielstattgasse 19	Lederwaren Priklér	Neue Marktgasse
Elektro Schuster	E. Röschrstr. 13-17	LIBRO	Neue Marktgasse
Fashion Store	Hauptstraße 41	Mod4her	Neue Marktgasse
Friseur Stefan	Schillerstraße 3	Optik Kelterer	Hauptstraße 29-31
Herrenmode Kienböck	Hauptstraße 24	Optik E. Lang GmbH,	Hauptstraße 57
Hopfeld Peter	Hauptstraße 31	Palmers	Hauptstraße 38
		Struwelpeter	Neue Marktgasse




In diesen Betrieben werden Ihre Geschenks-Gutscheine gerne eingelöst!

(keine Barablässe)

Lebensmittel:

Bäckerei Hartner
SPAR Bahnhofstraße
SPAR Manhartstraße

Textil, Leder, Sport, Spiel:

Fashion Store
Herrenmode Kienböck
Intersport Führer
Leder Pelze Keimel
Schuhmode Emporium-AT
Spielwaren Struwelpeter
Weberei Wastel

Büro, EDV, Trafik:

EDV-Bürotechnik-Heinisch
Trafik Peter Hopfeld
Trafik Johannes Waldbauer

Kosmetik, Parfümerie:

BIPA
Friseur Stefan
Illek-Sanag Sanitätshaus
Parfümerie Schmidt

Reisen, Freizeit:

Apollo Kino
RUEFA-Reisen Stockerau

Banken:

Bank Austria
Erste Bank
Oberbank
Raiffeisenbank
Volksbank-Donau-Weinland

Optik, Schmuck, Kunst:

Optik Team Kelterer
Juwelier Drexler
Keramik Corinna Christian

Werbung, Druck, Medien:

All4Umedia
Bezirksblätter
C-Folia Werbetechnik
NO-Nachrichten
Werbeagentur Media-jes

Gastronomie, Hotellerie:

Cafe-Konditorei Poigner
City Hotel Bauer
Dorfschenke Oberzögersdorf
Dreikönigshof Fam. Hopfeld
Gasthaus Gruber
Imbiss Walter Lampf
Pizzeria Restaurant Ha2weiO
Pizzeria Castello
Restaurant Zur Post
Restaurant Zur Stadt Wien
Bräuhaus Stadtheuriger

Auto, Zubehör, Tankstelle, Transporte:

Autohaus Knoth
Autohaus Skäl
Autohaus Spreng
Autohaus Grundschöber
Autohaus Strauss
Penner Transporte
Spedition Moser East & West
Tankstelle Grosch
Tankstelle Strauss, Seitzersdorf-
Wolfpassing

Haus, Einrichtung, Elektro, Installation:

Baumeister Schmidt
Elektro Schuster
Glaseri Bartosch
Hoch- u. Tiefbau Ing. Huemer
KKA Stockerau
Malerei Eis
Tischlerei Kremer
Vogel Pumpen
Wohndekor Studio Eis
Zimmerlei Ing. Hochwimmer,
Röschitz

Diverses:

ABC-Reptilien
Blütenzauber Kaiser
Frauenakademie Pascalina
Immo Contract Makler GmbH
Labor Nievelt
Notare Dr. Schoderböck &
Dr. Hetfleisch
Pfaffinger Gebäudereinigung
Stadtgemeinde Stockerau
Steuerberatung Lehner,
Baumgartner & Partner
Versicherungsbüro Blabolil
Vergnügungsbetriebe Stippich
Wirtschaftskammer
Wirtschaftstreuhänder
Valsky & Reith
Zinggl Handelsges.m.b.H.

GUTSCHEINE sind ganzjährig erhältlich bei:

Stadtmarketing-Büro Stockerau, Schillerstraße 3, Tel. 02266/64758
ERSTE BANK STOCKERAU, Hauptstraße 22